



STATISTISCHES ZUR ENTWICKLUNG DER AUTOMOBILINDUSTRIE

Im Vergleich zu anderen Zweigen der mechanischen Industrie nahm nach der Berufszählung von 1907, dem Jahr, in dem die Erhebungen über den Bestand an Kraftfahrzeugen in das Arbeitsgebiet des Statistischen Reichsamts aufgenommen wurden, die Automobilindustrie noch keine besonders bedeutsame Stellung ein. Von der Gesamtzahl der Berufsangehörigen der mechanischen Industrie, etwa $1\frac{3}{4}$ Millionen, entfiel auf die Industrie der

Automobile und Fahrräder nur	21 473 Personen	= 1,2%
während z. B. auf die reine Maschinen-Industrie	472 381	„ = 26,4%
auf den Schiffbau	46 702	„ = 2,6%
auf die Industrie der Instrumente	133 310	„ = 7,4%
auf die Elektrotechnik	99 437	„ = 5,5%

entfielen. Andererseits wurde jedoch die Exportbedeutung der Kraftfahrzeug-Industrie von Jahr zu Jahr recht erheblich, und gegenüber den anderen Fahrzeugindustrien — lenkbare Luftschiffe, Seeschiffe, Fahrräder usw. — nahm sie hinsichtlich des Außenhandels vor dem Kriege eine beherrschende Stellung ein.

Es betragen im Jahre 1913:

	Eigen- ausfuhr	Eigen- einfuhr	Ausfuhr- Überschuß	Einfuhr- Überschuß
an Motorfahrzeugen	97,7	14,5	83,2	—
lenkbaren Luftfahrzeugen	1,3	0,3	1,0	—
Eisenbahn- und Straßenbahnwagen	35,6	2,0	33,6	—
Fahrrädern	25,4	1,5	23,9	—
Seeschiffen	12,0	24,4	—	12,4
Fluß- und Binnenschiffen	3,1	4,5	—	1,4
Zusammen Fahrzeugindustrien	175,1	47,2	141,7	13,8

Über die Hälfte der gesamten Fahrzeugausfuhr entfiel somit auf die Automobilindustrie, und ihr Anteil an dem insgesamt erzielten Ausfuhrüberschuß belief sich auf fast $\frac{2}{3}$.

Im einzelnen wird die Lage der deutschen Kraftfahrzeugindustrie vor dem Kriege durch die Produktions- und Bestandsstatistik (siehe Übersicht I) gekennzeichnet.

Die Produktionsstatistik der deutschen Kraftfahrzeugindustrie in der Vorkriegszeit läßt den raschen Aufschwung dieses Industriezweiges erkennen.

In den Jahren 1907—1912 stieg die Zahl der Betriebe auf fast das Doppelte, während sich die Zahl der Beschäftigten und die Summe der gezahlten Löhne und Gehälter nahezu verdreifachte. Dementsprechend weist die Produktionskurve ebenfalls eine starke Steigerung auf. Die Zahl der hergestellten vollständigen Kraftwagen stieg auf über das Vierfache, von 3887 Stück 1907 auf 16 078 Stück 1912, und zwar entfiel der Hauptanteil an dieser Steigerung auf die Personenkraftwagen bis zu 10 PS. Der Gesamtwert der von Kraftfahrzeugfabriken erzeugten Waren stieg ebenfalls auf das Vierfache, von etwa 61 Millionen Mark 1907 auf 222 Millionen Mark 1912. In erheblichem Maße stieg auch die Produktion von wichtigen Kraftfahrzeugteilen, so die von Untergestellen von 1264 auf 6695 Stück, die von Motoren von 1980 auf 3192 Stück. Die Bedeutung der zur Unterstützung herangezogenen Hilfsindustrien (Rohstoffe, Halb-, Ganzfabrikate, Hilfsarbeiten)



läßt sich aus dem Gesamtwert der dafür gemachten Aufwendungen ablesen, welcher sich von 1907 bis 1912 verdreieinhalbfachte (1907: 30 Millionen Mark, 1912: 105 Millionen Mark). Für die wichtigste Zubehörindustrie, die Herstellung von Bereifung, können im einzelnen folgende Angaben gemacht werden:

Produktionsstatistik der deutschen Bereifungs-, Ballonstoff- und Flugzeugstoffabriken.

	Erhebungsjahr	
	1911	1912
Anzahl der Betriebe	18	21
Beschäftigte Personen	8 310	8 975
Löhne und Gehälter (1000 M.)	10 214	11 409
Gesamtwert der Erzeugung (1000 M.)	144 702	140 046
Gesamtwert des Absatzes (1000 M.)	136 908	126 678
Hiervon entfallen auf		
Kraftfahrzeugreifen, und zwar		
Pneum. Reifen (1000 M.)	70 842	59 834
Vollreifen (1000 M.)	18 118	18 242
Fahrradreifen (1000 M.)	46 164	45 584
Abnehmbare Felgen und Räder sowie Ballon- und Flugzeugstoff (1000 M.)	1 784	3 019

Entsprechend der stark gesteigerten Herstellung von Kraftfahrzeugen vermehrte sich nicht nur der Export, sondern auch der inländische Bestand an Kraftfahrzeugen.

Die Erhebungen über die im Deutschen Reich vorhandenen Kraftfahrzeuge und deren Verwendung sind seit dem Jahre 1907 in das Arbeitsgebiet des Statistischen Reichsamtes aufgenommen worden. Die Zählungen fanden regelmäßig am 1. Januar eines jeden Jahres bis 1914 statt. Während des Krieges und in der Nachkriegszeit mit ihren politischen und wirtschaftlichen Wirren wurden die Zählungen unterbrochen und erst im Jahre 1921 wieder aufgenommen. Als Zähltag wurde der 1. Juli gerechnet und für die folgenden Jahre auch beibehalten. Die Erhebungen erfolgen durch die Landesbehörden; nur die Kraftfahrzeuge der Reichspost und der Reichswehr werden durch das Reichspost- und Reichswehrministerium nachgewiesen. Die Erhebung der Krafträder erfaßt lediglich die Großkrafträder, während die Kleinkrafträder, da sie weder zulassungs- noch steuerpflichtig sind, nicht ermittelt werden. Die Sammlung und Prüfung der Zählpapiere, sowie deren Veröffentlichung in geeigneter Form ist Aufgabe des Statistischen Reichsamtes.

Wie die Übersicht II sowie die Tabellen 1-4 über die Bestandsveränderungen im deutschen Kraftwagenbestand zeigen, ergab sich für alle Arten von Kraftfahrzeugen eine große Zunahme, die die ständig und rasch wachsende Bedeutung des Kraftfahrzeugverkehrs im Rahmen des Gesamtverkehrs klar hervorhebt. Der Gesamtbestand an Kraftfahrzeugen betrug 1925:

425 826 Stück gegen 93 072 im Jahre 1914 und
27 026 Stück am 1. Januar 1907.

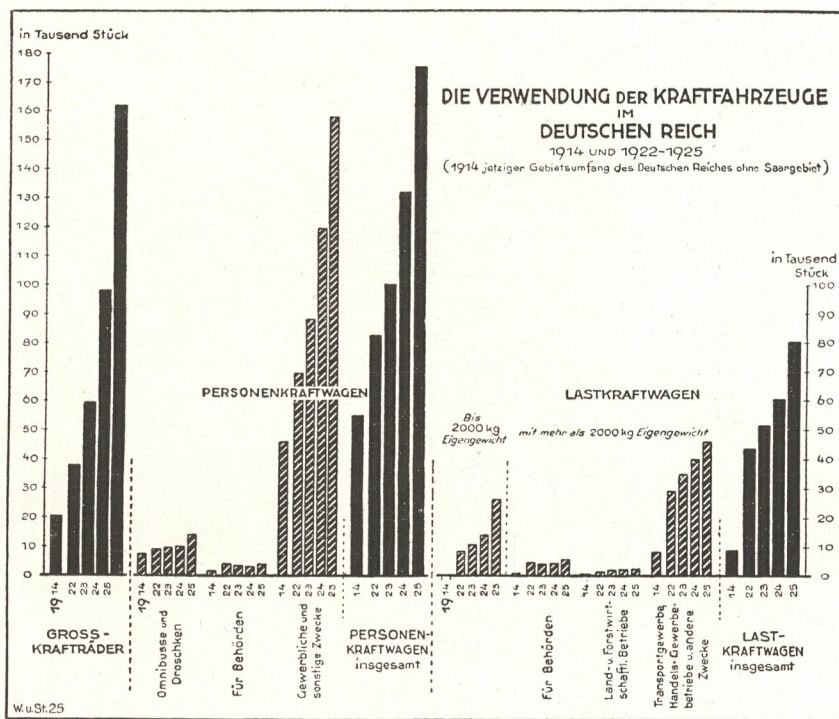
Die Personenkraftwagen erreichten mit einem Bestande von 60 876 Stück im Jahre 1914 das sechsfache des Standes von 1907 (10 115). Während des Krieges sind, abgesehen von den Lastwagen, wesentliche Veränderungen im Kraftwagenbestand nicht eingetreten.

Der Personenkraftwagenbau wurde während des Krieges von einer Anzahl Firmen zugunsten der Lastkraftwagen-Fabrikation aufgegeben, um den Anforderungen der



Heeresverwaltung zu entsprechen. An Kraftfahrzeugen für Güterbeförderung in der Größenklasse 3—4 t, von denen vor dem Kriege überhaupt nur etwa 3500 Stück liefen, wurden in den Kriegsjahren jährlich 12 000 Stück erzeugt. 1912 wurden an Lastkraftwagen von 2½—5 t Tragfähigkeit im ganzen nur 1000 Wagen hergestellt, für das letzte Vorkriegsjahr wird mit einer um 50% erhöhten Produktion (= ca. 1500 Wagen dieser Art und Größenklasse) gerechnet. Es ist also eine enorme Ausdehnung der Lastkraftwagen-Fabrikation festzustellen.

Die Firmen jedoch, die während des Krieges den Personenkraftwagenbau zugunsten der Lastwagenfabrikation und anderer Kriegsartikel aufgegeben hatten, kehrten bald zu ihrem ursprünglichen Arbeitsgegenstand zurück, wie die starke Zunahme des Bestandes an Personenkraftwagen und Motorrädern in der Nachkriegsperiode zeigt.



Es entspricht aber der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und geschwächten Kaufkraft Deutschlands, wenn im letzten Jahre die Krafräder ganz besonders stark in Aufnahme gekommen sind. Die Zunahme gegen das Vorjahr betrug 63 543 Stück = 64,9 v. H. Infolgedessen hat sich die Zahl der Krafräder mit insgesamt 161 508 stark derjenigen der Personenwagen, die mit 175 665 immer noch den stärksten Anteil aufweisen, angenähert. Weitaus geringer ist trotz der gegenüber 1914 stärksten Steigerung die Zahl der Lastkraftwagen, die 80 363 beträgt. Die Tatsache, daß sich seit 1914 die Zahl der im Betriebe befindlichen Lastkraftwagen von 10 000 auf 80 000 vermehrt hat und daß allein im Jahre 1925 die Zunahme gegen das Vorjahr 20 000 Stück betrug, zeugt von der hohen Brauchbarkeit der Lastkraftwagen in allen Betrieben.

Die Anschaffung der Lastkraftwagen wird begünstigt durch ihre Preiswürdigkeit, die, wie die Übersicht III zeigt, billiger sind als 1914. Zu beachten ist jedoch bei dieser Aufstellung über die Indexziffern für Personen- und Lastkraftwagen, daß eine sachliche



Vergleichbarkeit mit der Vorkriegszeit nicht ohne weiteres möglich ist, da mit dem Fortschritt der Technik und dem Wandel des Geschmacks teilweise erhebliche Veränderungen, so insbesondere in der Ausgestaltung von Personenkraftwagen und der Zunahme der Leistungsfähigkeit der Wagen, eingetreten sind.

Von den deutschen Ländern (siehe Übersicht IV und V sowie Übersicht A) entfällt auf Preußen entsprechend seiner Größe und ausgedehnten Industrie fast $\frac{2}{3}$ des Gesamt-Kraftfahrzeugbestandes, davon nahezu der vierte Teil allein auf das Rheinland, ferner rund 11 v. H. auf Bayern, rund 10 v. H. auf Sachsen.

Die starke Gesamtsteigerung gegenüber dem Vorjahr erstreckt sich auf alle Teile des Reiches, eine Steigerung, die in den meisten Gebieten 50 v. H. übertrifft, in Hannover, der Provinz Sachsen und Mecklenburg-Schwerin sogar mehr als $\frac{2}{3}$ beträgt. Für Personenkraftwagen allein beträgt die Steigerung in der Provinz Sachsen und Hannover, ferner in Lübeck, Lippe und Anhalt, Württemberg und Baden gleichfalls mehr als die Hälfte. Ein Rückgang im Personenwagenbestand zeigt sich allein in Berlin und zwar um etwa 2 v. H., und im Regierungsbezirk Wiesbaden um etwa 7 v. H.

Von den Großstädten liegen Aufzeichnungen über die Kraftfahrzeugstatistik nicht vor. Die Erhebungen für Berlin und Hamburg, die in der folgenden Übersicht gegeben sind, erfolgen durch die Reichsstatistik.

Kraftfahrzeuge in Berlin und Hamburg 1914 und 1921 bis 1925

Jahr	Zahl der Kraftwagen			Krafträder	Sonstige Fahrzeuge	Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge
	zur Personenbeförderung	zur Lastenbeförderung	Zusammen Personen- u. Lastwagen			
Berlin:						
1914	6 651	1 592	8 243	749	—	8 992
1921	7 255	3 324	10 579	1 307	270	12 156
1922	10 068	4 648	14 716	2 020	276	17 012
1923	12 877	4 896	17 773	3 108	272	21 153
1924	19 361	4 271	23 632	6 327	347	30 306
1925	18 878	7 684	26 562	9 068	761	36 391
Hamburg:						
1914	1 689	398	2 087	303	—	2 390
1921	1 806	1 114	2 920	487	51	3 458
1922	2 744	1 687	4 431	666	55	5 152
1923	3 151	1 698	4 849	1 138	50	6 037
1924	3 691	1 925	5 616	2 385	59	8 060
1925	4 860	2 527	7 387	3 167	121	10 675

Seit der Vorkriegszeit ist die Entwicklung des Kraftfahrwesens in beiden Großstädten fast gleichmäßig fortgeschritten. Während Berlin viermal so viel Kraftfahrzeuge als Hamburg besitzt, kommen, nach der Bevölkerungszahl jedoch gerechnet, auf ein Kraftfahrzeug in Berlin 109, in Hamburg nur 106 Personen; betrachtet man jedoch allein die Zahl der Personenkraftwagen, so steht die Reichshauptstadt mit 210 Personen auf einen Wagen günstiger da als Hamburg, wo auf 233 Personen ein Kraftwagen entfällt.



Auch in Berlin und Hamburg haben im Vergleich zu 1914 die Krafträder prozentual am stärksten zugenommen. Der besonders starken Zunahme der Krafträder, bei denen die kleineren bis 1,5 PS und von 1,5 bis 3 PS stärker als die großen über 3 PS zugenommen haben, entspricht es, wenn in Deutschland auch auf die Personenwagen bis zu 10 PS mehr als $\frac{2}{3}$ aller Wagen entfallen.

Die Übersicht VI zeigt sehr deutlich, wie die deutsche Industrie, die 1901 ganz überwiegend leichte Wagen fabriziert hatte, sich mit großer Schnelligkeit auf den Bau von immer schwereren Wagen warf, davon aber sehr bald wieder zurückkam und seit 1908 ihr Hauptgewicht ganz besonders auf die Konstruktion von kleineren und mittleren Wagen legte. Gegenüber 1924 ist die Steigerung bei den kleinsten Wagen bis 6 PS am stärksten. Mit rund 61 v. H. ist sie fast ebenso groß wie bei den Krafträdern, so daß ihre Zahl nur noch wenig hinter der der Wagen mit 6—10 PS zurückbleibt. In Berlin, Hamburg, dem Regierungsbezirk Arnsberg, Düsseldorf und im Rheinland herrschen die 6—10 PS-Wagen vor, während die kleinsten Wagen in den Bezirken Magdeburg, Wiesbaden und Hannover besonders in Aufnahme gekommen sind.

Unter den Lastkraftwagen haben die Wagen mit mehr als 4000 und die mit 3000 bis 4000 kg Eigengewicht — dem entspricht eine durchschnittliche Belastung von über 3500 bzw. 2500—3500 kg — das Übergewicht. Die Gesamtzahlen haben sich für alle Größenklassen erhöht. Aber auch hier weisen die kleinsten Wagen bis zu 2000 kg Eigengewicht (Nutzlast bis zu 1500 kg) die stärkste Steigerung auf; sie sind gegenüber 1922 beinahe auf die doppelte Anzahl gestiegen, besonders in den Bezirken Berlin, Magdeburg, Merseburg, Düsseldorf haben sie eine größere Zunahme erfahren. Die größten Wagen von über 3000 kg Eigengewicht sind im Bezirk Düsseldorf nicht unerheblich zurückgegangen, dagegen in Köln gestiegen.

Zum Antrieb der Kraftwagen werden ganz überwiegend Verbrennungsmaschinen verwandt. Die Elektromotoren sind bei den Personenwagen nicht nur anteilmäßig, sondern auch absolut zurückgegangen. In der Hauptsache entfällt dieser Rückgang auf Berlin, in dem Personenkraftwagen mit Elektromotoren von 667 auf 251 zurückgegangen sind. Im Vorjahre hatte die Reichshauptstadt allein fast die Hälfte aller Elektromotoren in Betrieb, dem Hamburg danach mit 169 erst in weitem Abstand an zweiter Stelle folgte. Hier ist die Zahl der Elektromotoren bei Personenwagen weiter auf 252, erheblich auch im Bezirk Hannover von 63 auf 149, gestiegen.

In der Verteilung der Kraftfahrzeuge nach ihrem Verwendungszweck ist, wie die Übersichten VII und VIII sowie Übersicht B zeigen, eine Vermehrung der Personenkraftwagen im öffentlichen Fuhrverkehr um 50% gegenüber dem Vorjahre eingetreten, die in der Einführung neuer Omnibuslinien und Droschken kleineren Typs ihren Grund hat. In der Verwendung im öffentlichen Fuhrverkehr erreicht Berlin weitaus den höchsten Bestand. Erst in großem Abstand folgen mit einem gleichfalls stark entwickelten öffentlichen Fuhrverkehr (Kraftdroschken) Bayern, das Land Sachsen, das Rheinland, Hamburg, die Provinz Hessen-Nassau und Hannover.

Von den Lastkraftwagen mit mehr als 2000 kg Eigengewicht entfällt der größte Anteil auf das Transportgewerbe. Er ist besonders hoch in Schleswig-Holstein, Hamburg, Westfalen, Baden und Pommern. Sehr stark am Lastwagenverkehr sind die öffentlichen Behörden in Ostpreußen beteiligt.

Auch die Wagen für Feuerlöschzwecke und zur Straßenreinigung haben sich um $\frac{1}{5}$ bzw. um $\frac{1}{3}$ gegenüber dem Jahre 1924 vermehrt.

Gegenüber der Vorkriegszeit ist eine besonders starke Erhöhung eingetreten im Bestande der Personenkraftwagen, die für gewerbliche, berufliche und andere Zwecke



verwendet werden. — Ebenfalls ist der Bestand der Droschken und Omnibusse im öffentlichen Fuhrverkehr sowie der Lastkraftwagen im Dienste der Behörden, der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, im Transportgewerbe und für Handels- und Gewerbebetriebe nicht unerheblich gestiegen.

In den Gesamtzahlen der Übersichten VII und VIII sind die im Eigentum der Reichspost befindlichen Fahrzeuge mitenthalten. Über Zahl und Verwendung der Kraftfahrzeuge der Postverwaltung in den letzten drei Jahren veröffentlicht diese folgende Statistik:

Kraftfahrzeuge der Reichspost		1923	1924	1925
A. Krafträder		31	76	87
B. Personenkraftwagen — insgesamt		961	1100	1897
davon				
Kraftwagen	bis 6 Steuer-PS	27	63	124
„	mit mehr als 6 „ 10 „	15	36	56
„	„ „ „ 10 „ 14 „	5	12	17
„	„ „ „ 14 „ 18 „	6	14	17
„	„ „ „ 18 „	3	6	5
Kraftomnibusse		905	969	1678
C. Lastkraftwagen — insgesamt		1209	1581	2385
davon				
Lastkraftwagen	bis 1000 kg Eigengewicht	242	356	633
„	mit mehr als 1000 „ 2000 „	183	209	206
„	„ „ „ 2000 „ 3000 „	131	140	154
„	„ „ „ 3000 „ 4000 „	454	614	1078
„	„ „ „ 4000 „	199	262	314
	Zusammen	2201	2757	4369

Die Aufstellung zeigt, daß die Vermehrung des Wagenbestandes der Reichspost um rund die Hälfte und damit stärker als der gesamte deutsche Kraftwagenbestand (rund $\frac{1}{3}$) gestiegen ist. Sie entfällt bei den Personenwagen besonders auf die kleinsten Fahrzeuge und auf die Omnibusse, bei den Lastwagen am stärksten auf die kleinsten und auf die größten Wagen von 3000—4000 kg und mehr.

Trotz der großen Vermehrung des Bestandes an Kraftwagen gegenüber 1924 bleibt Deutschland aber — ihre Zahl in Beziehung zur Einwohnerzahl gesetzt — immer noch sehr stark hinter den meisten der bedeutendsten anderen Ländern zurück, nicht nur hinter den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Neuseeland mit ihrem besonders hoch entwickelten Kraftfahrzeugverkehr, sondern auch hinter den größten anderen europäischen Industrieländern, hinter Großbritannien, Belgien, Frankreich und sogar hinter Schweden.

Die Übersicht auf der nächsten Seite zeigt, wie groß der Zuwachs an Kraftfahrzeugen in den wichtigeren Ländern im Jahre 1924 und im Jahre 1925 war.

Die von amtlicher amerikanischer Seite in der Ausgabe der Commerce Reports, Washington, vom 16. Februar 1926 veröffentlichte Statistik (Übersicht IX) gibt die Zahl der zugelassenen Personen- und Lastkraftwagen, Omnibusse und Motorräder der ganzen Welt mit 25 973 928 an.

Die Übersicht zeigt, wie der Kraftwagen bis in die entlegensten Gebiete der Erde seinen Weg gefunden hat, selbst auf den fernen, ehemals deutschen Samoa-Inseln sind 207 Wagen in Betrieb. Der übergroße Teil dieser gewaltigen Menge — über 21 Millionen = 81,4% aller Wagen — finden in den Vereinigten Staaten Verwendung; auf die mehr als 100 anderen Staaten, Kolonien und Inseln mit Kraftwagenbestand entfallen zusammen die übrig bleibenden 18,6%.



Bestand an Personen- und Lastkraftwagen in den bedeutendsten Staaten

Staat	1924				1925			
	Per- sonen Kraftwagen in 1000 Stück	Last- Kraftwagen in 1000 Stück	zu- sammen	Auf 1 Wagen entfallen Ein- wohner	Per- sonen Kraftwagen in 1000 Stück	Last- Kraftwagen in 1000 Stück	zu- sammen	Auf 1 Wagen entfallen Ein- wohner
Ver. Staaten von Amerika	13 465	1 628	15 093	7	15 598	2 143	17 741	6
Großbritannien . . .	480	179	659	71	446	332	778	60
Kanada	555	88	643	14	573	63	636	14
Frankreich	352	93	445	90	459	115	574	71
Deutschland	132	61	193	321	176	80	256	244
Australien	109	9	118	41	185	20	205	27
Argentinien	85	1	86	85	—	—	120	75
Italien	45	30	75	455	62	28	90	450
Spanien	45	8	53	352	63	7	70	314
Belgien	45	12	57	122	41	24	65	121
Britisch Indien . . .	45	4	49	6 480	58	6	64	4 950
Schweden	35	8	43	161	50	14	64	95
Neuseeland	45	—	45	25	52	8	60	18
Britisch Südafrika .	—	—	38	230	47	5	52	181
Übriger Weltbestand	¹⁾ 340	¹⁾ 64	467	2 387	¹⁾ 433	¹⁾ 108	634	1 758
Weltbestand ins- gesamt	¹⁾ 15 778	¹⁾ 2 185	18 064	99	¹⁾ 18 243	¹⁾ 2 953	21 409	84

Wie die Übersicht X zeigt, ist die Zahl der vom Auslande eingeführten Kraftfahrzeuge, die bereits 1924 stark angewachsen war, wiederum in starkem Übermaße, und zwar für alle Fahrzeugarten, gestiegen; dagegen ist 1925 der Absatz an Motorrädern im Auslande sehr erheblich und die Ausfuhr von Personenfahrzeugen in allerdings nicht demselben Umfange wie bei den Kraftfahrern zurückgegangen. Die Ausfuhr von Motorrädern hat sich jedoch im ersten Halbjahr 1926 wesentlich erholt, so daß, auch unter Berücksichtigung der kürzlich von der deutschen Motorradindustrie auf der Avus erzielten großen Erfolge, die Hoffnung besteht, daß das Jahr 1926 mit einem, wenn auch sehr geringen, Ausfuhrüberschuß in Kraftfahrzeugen abschneiden wird.

Während das Jahr 1925 mit einer Einfuhr von insgesamt 15 853 Fahrzeugen, der eine Ausfuhr von nur 3899 Kraftfahrzeugen gegenüberstand, einen Einfuhrüberschuß in Höhe von 11 954 Stück brachte, hat sich das Bild für 1926 etwas zu unseren Gunsten verschoben, indem im ersten Halbjahr 1926 einer Einfuhr von insgesamt 6619 eine Ausfuhr von 2432 Fahrzeugen gegenübersteht, dies ergibt einen Einfuhrüberschuß von 4187 Fahrzeugen. Der Absatz an Kraftwagen im Auslande ist sogar gegen die Vorkriegszeit gefallen (1913: 86,9 Mill. M.; 1925: 24,6 Mill. RM. Kraftfahrzeuge und Kraftfahräder). Der deutsche Außenhandel mit Kraftfahrzeugen betrug 1925 im Vergleich zu 1913 (in Mill. RM.):

¹⁾ Ohne die Länder, bei denen eine Trennung nach Personen- und Lastkraftwagen nicht erfolgt ist.



		Personen- kraftwagen	Lastkraft- wagen	Motor- räder	Kraftfahrzeuge insgesamt
1913	Einfuhr	12,2	1,9	0,4	14,5
	Ausfuhr	71,1	13,2	2,6	86,9
1925	Einfuhr	56,8	8,1	4,3	69,2
	Ausfuhr	13,3	10,1	1,2	24,6

Für Krafträder steht 1925 als Herkunftsland an erster Stelle Großbritannien; an der Einfuhr von Personenkraftwagen sind außer den Vereinigten Staaten von Nordamerika besonders Italien, Österreich und Frankreich beteiligt; für Lastkraftwagen kommt noch besonders Schweden in Betracht.

Als Ausfuhrländer kommen für Personenkraftwagen hauptsächlich Spanien, Rußland, die Niederlande und die Schweiz in Frage. Der Lastkraftwagenexport ging ebenfalls in der Hauptsache nach Rußland und den Niederlanden, dann aber auch nach Argentinien. Motorräder wurden in erster Linie von der Tschechoslowakei, Ungarn und Österreich aufgenommen.

Die Entwicklung der Aus- und Einfuhr in den einzelnen Monaten des Jahres 1925 und im ersten Halbjahr 1926 zeigen die Übersichten XI und XIIa und b sowie die graphischen Tabellen 5, 6 und 7.

Aus diesen ist zu ersehen, wie unser Ausfuhrgeschäft nach Rußland langsam aber beständig angewachsen ist und in welchem großen Umfange die Einfuhr amerikanischer Kraftfahrzeuge, besonders im Mai und Juni 1926, zugenommen hat.



Übersicht I

Produktion der Kraftfahrzeugfabriken in den Vorkriegsjahren

Jahr	Betriebe	Beschäftigte Personen einschl. aller Angestellten	Löhne und Gehälter		Gesamtwert der von anderwärts bezogenen Rohstoffe, Halb- und Ganzfabrikate einschl. der von and. Betrieben faktur. Hilfsarbeiten (1000 M)	Von den zur weiteren Verarbeitung von anderwärts bezogenen Fabrikaten waren			
			Insgesamt 1000 M	Davon nutzbr. Löhne 1000 M		vollständige Untergestelle		Motoren	
						Menge Stück	Wert 1000 M	Menge Stück	Wert 1000 M
1907	69	13 423	19 900	—	30 400	—	—	—	—
1908	71	13 136	19 100	—	24 500	—	—	—	—
1909	121	19 221	24 704	—	39 735	—	—	946	—
1910	114	21 813	33 578	—	58 288	—	—	1 394	—
1911	131	28 694	45 057	29 332	79 550	158	1 592	1 799	3 246
1912	124	35 877	56 551	39 814	104 787	93	1 002	1 607	4 483

Erzeugung in Stück

Jahr	Kraft-zwei-räder	Kraft-drei-räder ¹⁾	Insgesamt	Vollständige Kraftwagen						Unter-gestelle	Vollständige Motorboote	Moto-ren	Luftschi-ffe	Flugmaschi-nen	Gesamt-wert der erzeugten Waren einschl. Reparaturen u. Ersatzteilen in 1000 M
				Personenwagen				Lastwagen							
				bis 6 PS	über 6—10 PS	über 10—25 PS	über 25 PS	bis 1000 kg	über 1000 kg						
1907	3776	—	3 887	1268	597	1307	319	112	284	1264	101	1980	—	—	60 900
1908	3164	—	4 557	1912	809	1314	107	112	303	990	118	1865	3	1	56 400
1909	3703	—	7 318	3865	1623	970	224	162	474	2126	286	1996	5	4	80 325
1910	3822	936	9 368	3976	3134	1228	240	68	722	3745	283	2977	7	73	118 363
1911	3901	1079	11 692	4504	4269	1333	213	301	1072	5247	290	3694	—	—	163 012
1912	4984	1540	16 078	4473	7334	2175	314	297	1485	6695	271	3192	—	—	221 602

¹⁾ bis 1909 bei den Kraftwagen nachgewiesen.

Übersicht II

Die Bestandsveränderungen im deutschen Kraftwagenbestand

Datum	Bestand an:				Insgesamt
	Krafträdern	Personen- wagen	Lastwagen	Wagen für besondere Zwecke	
i. Januar					
1907	15 954	10 115		957	27 026
1908	19 808	14 671		1 443	35 922
1909	21 176	18 547		2 004	41 727
1910	20 479	24 639		2 823	49 941
1911	20 705	30 000		4 206	54 911
1912	20 157	43 162		6 687	70 006
1913	20 448	49 660		7 581	77 689
1914*)	22 557	60 876		9 639	93 072
i. Juli					
1921	26 729	60 966	29 328	1 096	118 119
1922	38 048	82 692	43 711	1 278	165 729
1923	59 389	100 340	51 736	1 484	212 949
1924	97 965	132 179	60 629	2 415	293 188
1925	161 508	175 665	80 363	8 290	425 826

ohne Saargebiet

Für 1914 auf das heutige Gebiet berechnet ergibt sich als Bestand:

20 611	55 000	9 071	84 682
--------	--------	-------	--------

Zunahme von Kraftfahrzeugen gegen 1914 und 1924.

Jahrgang	Zahl der			Zusammen
	Krafträder	Personen- kraftwagen	Last-	
Gegen 1914 (1914 = 100)				
1921	129,4	110,2	333,7	138,8
1922	184,6	150,3	481,9	194,2
1923	288,1	182,4	570,3	249,7
1924	475,3	240,3	668,4	343,4
1925	783,6	319,4	885,9	493,1
Gegen 1924 (1924 = 100)				
1925	164,9	132,9	132,5	143,6

1925 Anteil an der Gesamtzahl in Prozenten.

	Krafträder	Personenwagen	Lastwagen	Wagen für besondere Zwecke
%	38	41	19	2

*) In den Jahren 1915 bis 1920 wurde die Statistik ausgesetzt.

Übersicht III

Indexziffern für Personen- und Lastkraftwagen*)

(Juli 1914 = 100)

Z e i t	Lastkraftwagen		Personenkraftwagen ¹⁾		Dollar-messziffer
	Index-ziffer	Jahres-durchschnitt	Index-ziffer	Jahres-durchschnitt	
1914 Juli	100		100		1
1916 Oktober	—		—		1,357
1917 Oktober	—		—		1,736
1918 April	131,4		98,5		1,218
1918 Oktober	101,7		76,3		1,573
1919 April	63,3		50,0		3,0
1919 Oktober	43,8		86,1		6,39
1920 Januar	26,6		35,6		15,43
1920 Mai	69,6		91,2		11,07
1920 Oktober	40,7		67,8		16,23
1921 Februar	45,2	1921	85,6	1921	14,60
1921 Mai	44,5	35,4	84,3	66,9	14,83
1921 September	32,8		62,0		24,98
1921 November	19,0		35,9		62,64
1922 Ende Januar	30,0	1922	59,1	1922	48,40 ²⁾
1922 Ende März	29,9	27,9	42,3	47,7	75,86 ²⁾
1922 Ende Mai	33,3		47,1		68,16 ²⁾
1922 Ende Juli	14,9		42,6		152,20 ²⁾
1922 Ende September	31,4		48,8		433,69 ²⁾
1922 Ende November	28,4		46,7		1 781 ²⁾
1923 15. Januar	37,6	1923	53,5	1923	2 829
1923 15. Februar	80,8	73,6	85,5	99,3	5 598
1923 15. März	86,5		96,2		4 973
1923 15. April	79,4		95,0		5 038
1923 15. Mai	50,6		56,5		10 925
1923 15. Juni	37,3		73,9		25 655
1923 15. Juli	58,0		88,4		46 594
1923 15. August	—		—		728 900 ³⁾
1923 15. September	—		—		21 534 000
1923 15. Oktober	—		—		895 665 000
1923 15. November	122,0		153,0		1 ⁴⁾
1923 15. Dezember	122,0		153,0		1

*) Von Oktober 1916 bis Oktober 1923 über Dollarmittelkurs Berlin in Gold umgerechnet; die Papiermarkindexziffern ergeben sich aus der Multiplikation dieser Goldziffern mit den in der nebenstehenden Spalte angegebenen Dollarmeßziffern.

¹⁾ Ab Oktober 1918 einschl. der Luxussteuer.

²⁾ Monatsendkurse aus dem Mittel der letzten Woche und der ersten Woche des folgenden Monats.

³⁾ Durchschnittskurs der Woche vom 12. bis 18. August, da am 15. August eine vorübergehende starke Kurssenkung eingetreten war.

⁴⁾ Den Indexziffern vom 15. November 1923 lagen Dollargoldmarkpreise zugrunde.



Z e i t	Last- kraftwagen		Personen- kraftwagen		Dollar- messziffer
	Index- ziffer	Jahres- durch- schnitt	Index- ziffer	Jahres- durch- schnitt	
1924 15. Januar	98,8	1924 88,6	133,7	1924 120,4	I
1924 15. Februar	92,5		129,9		I
1924 15. März	92,5		129,9		I
1924 15. April	92,5		129,9		I
1924 15. Mai	92,5		129,9		I
1924 15. Juni	92,5		114,3		I
1924 15. Juli	92,5		112,9		I
1924 15. August	92,5		112,9		I
1924 15. September	83,8		112,9		I
1924 15. Oktober	78,0		112,9		I
1924 15. November	78,0		112,9		I
1924 15. Dezember	78,0		112,9		I
1925 15. Januar	78,7	1925 83,0	Vom Statistischen Reichsamt bisher nicht veröffentlicht	I	
1925 15. Februar	82,1			I	
1925 15. März	82,1			I	
1925 15. April	82,2			I	
1925 15. Mai	82,2			I	
1925 15. Juni	83,0			I	
1925 15. Juli	83,7			I	
1925 15. August	84,5			I	
1925 15. September	84,5			I	
1925 15. Oktober	84,5			I	
1925 15. November	84,5			I	
1925 15. Dezember	84,5			I	
1926 15. Januar	84,5	1926 80,0		I	
1926 15. Februar	84,5			I	
1926 15. März	78,2			I	
1926 15. April	78,2			I	
1926 15. Mai	78,2			I	
1926 15. Juni	78,2			I	
1926 15. Juli	78,2			I	
1926 15. August	78,2			I	



Übersicht IV

Kraftfahrzeuge in den Ländern des Deutschen Reichs in den Jahren
1924 und 1925

Länder und Landesteile	Großkraft- räder		Personen- kraftwagen		Last- kraftwagen		Auf ein Kraftfahr- zeug ent- fallen im Jahre 1925 Einwohner
	1924	1925	1924	1925	1924	1925	
Ostpreußen	941	1 843	2 854	3 946	1 103	1 218	316
Berlin	6 327	9 068	19 361	18 878	4 271	7 684	109
Brandenburg	3 971	7 486	3 597	5 292	1 154	1 661	173
Pommern	1 944	3 172	2 716	3 804	844	1 023	225
Posen-Westpreußen	297	511	494	644	100	111	244
Niederschlesien	3 823	6 448	5 493	7 005	1 801	2 124	197
Oberschlesien	866	1 038	1 444	1 668	575	609	403
Sachsen	5 151	9 080	5 645	9 529	2 387	3 161	147
Schleswig-Holstein	2 044	3 768	3 110	4 020	1 169	1 327	162
Hannover	5 805	11 557	4 735	8 121	1 489	2 404	142
Westfalen	5 754	10 239	8 445	12 143	5 509	8 055	156
Hessen-Nassau	4 390	6 675	7 160	7 227	3 134	3 783	133
Rheinland ¹⁾	12 239	18 532	19 309	25 565	13 853	16 863	117
Hohenzollern	84	140	91	129	48	39	228
Preußen ¹⁾	53 636	89 557	84 454	107 971	37 437	50 062	151
Bayern ¹⁾	14 532	22 222	12 165	16 639	7 056	8 627	154
Sachsen	9 915	16 395	13 032	17 714	5 653	7 291	118
Württemberg	3 937	6 543	4 371	6 910	2 531	3 595	149
Baden	4 067	6 966	4 330	6 701	2 191	3 103	136
Thüringen	2 696	4 572	2 678	3 871	1 047	1 333	163
Hessen	1 853	3 339	2 190	3 122	1 144	1 578	167
Hamburg	2 385	3 167	3 691	4 860	1 925	2 527	106
Mecklenburg-Schwerin	712	1 586	1 163	1 674	286	353	188
Oldenburg	1 215	2 014	775	1 166	153	219	160
Braunschweig	913	1 529	955	1 463	372	524	138
Anhalt	646	1 216	594	963	185	278	141
Bremen	594	865	964	1 371	401	531	116
Lippe	339	591	245	411	55	68	151
Lübeck	229	345	226	359	99	154	147
Mecklenburg-Strelitz	149	316	202	266	36	39	178
Waldeck	64	128	80	122	33	52	186
Schaumburg-Lippe	83	157	64	82	25	29	177
Deutsches Reich ¹⁾	97 965	161 508	132 179	175 665	60 629	80 363	147

¹⁾ Ohne Saargebiet.

Übersicht V

Zahl der Kraftfahrzeuge im Verhältnis zur Einwohnerzahl

Länder und Landesteile	Auf 10 000 Einwohner entfallen																			
	Kraftfahrzeuge insgesamt					Krafträder					Personenkraftwagen					Lastkraftwagen				
	1914	1923	1924	1925		1914	1923	1924	1925		1914	1923	1924	1925		1914	1923	1924	1925	
Ostpreußen	5,8	18,6	20,9	31,7		1,0	3,0	4,0	8,1		4,4	10,4	12,0	17,4		0,4	5,1	4,6	5,4	
Stadt Berlin	21,5	55,6	79,4	91,7		3,4	8,2	16,6	22,8		15,0	33,8	50,7	47,6		3,1	12,9	11,2	19,4	
Brandenburg	8,5	25,9	36,0	57,8		2,1	9,8	15,7	28,7		6,0	11,4	14,3	20,3		0,4	4,6	4,6	6,3	
Pommern	6,4	23,9	29,6	44,5		1,6	5,7	10,3	16,6		4,6	13,2	14,4	19,9		0,2	4,7	4,5	5,3	
Grenzmark Posen-Westpreußen	7,2	21,5	26,1	40,9		1,8	6,1	8,7	15,2		5,1	12,5	14,5	19,1		0,3	2,9	2,9	3,3	
Niederschlesien	13,0	30,8	35,6	50,7		3,8	8,2	12,2	20,4		8,6	16,3	17,6	22,2		0,6	6,2	5,7	6,7	
Oberschlesien	15,9	16,8	20,9	24,8		3,9	3,4	6,3	7,6		10,9	9,6	10,4	12,2		1,1	3,8	4,2	4,4	
Sachsen	14,4	31,4	40,3	68,0		5,2	9,8	15,6	27,7		8,7	14,8	17,2	29,1		0,5	6,7	7,3	9,6	
Schleswig-Holstein	9,5	33,9	42,0	61,6		2,0	10,1	13,4	24,6		6,4	16,8	20,4	26,3		1,1	6,7	7,7	8,7	
Hannover	16,7	29,4	38,3	70,5		3,8	12,5	18,3	36,0		11,3	12,7	15,0	25,3		1,6	3,9	4,7	7,5	
Westfalen	13,5	28,8	41,6	64,0		2,8	6,0	12,1	21,3		9,0	13,2	17,7	25,3		1,7	9,4	11,6	16,8	
Hessen-Nassau	7,7	34,9	62,0	75,2		2,5	8,3	18,5	27,8		4,8	18,1	30,1	30,1		0,4	8,4	13,2	15,8	
Rheinland (ohne Saargebiet)	12,5	44,3	63,9	85,4		2,5	10,2	17,1	25,7		8,5	19,0	27,1	35,4		1,2	14,8	19,4	23,4	
Hohenzollern	14,1	27,7	30,1	44,0		2,8	9,6	11,3	19,4		8,5	11,9	12,3	17,9		1,2	6,1	6,5	5,4	
Preußen (ohne Saargebiet)	14,9	34,0	46,9	66,3		3,8	8,4	14,2	23,5		8,6	16,8	22,4	28,3		2,5	8,6	9,9	13,1	
Bayern (ohne Saarpfalz)	16,2	38,3	45,8	65,0		5,1	14,9	19,6	30,0		13,2	13,9	16,4	22,5		2,1	9,2	9,5	11,7	
Sachsen	16,9	48,8	59,2	84,6		3,6	13,6	20,4	33,0		10,1	24,1	26,8	35,6		2,2	10,8	11,6	14,7	
Württemberg	14,1	33,7	41,8	67,3		3,7	9,6	15,1	25,2		9,7	14,4	16,7	26,7		0,8	9,4	9,7	13,9	
Baden	12,5	37,0	46,1	73,6		3,0	11,9	17,6	30,0		7,8	15,9	18,7	28,9		1,0	9,0	9,5	13,4	
Thüringen	17,0	31,8	40,5	61,4		6,1	10,6	16,9	28,1		16,7	14,7	16,8	23,8		3,9	6,3	6,6	8,2	
Hessen	17,0	30,5	38,6	60,0		3,0	3,7	10,0	13,7		16,7	12,8	16,2	23,1		0,4	7,5	8,4	11,7	
Hamburg	17,0	57,5	75,7	94,1		6,1	10,8	22,4	27,9		10,5	30,0	34,7	42,8		0,2	16,2	18,1	22,3	
Mecklenburg-Schwerin	17,0	28,9	31,6	53,3		8,9	8,4	10,4	23,2		7,9	16,1	16,9	24,4		1,0	4,3	4,2	5,2	
Oldenburg	15,3	31,2	39,1	62,3		3,4	17,7	22,1	36,5		10,9	11,2	14,1	21,1		1,2	2,2	2,7	4,0	
Braunschweig	15,5	36,2	45,5	72,3		4,6	12,3	18,3	30,1		9,7	16,5	19,1	28,8		1,2	6,8	7,5	10,3	
Übrige Länder	14,1	33,9	46,2	71,4		3,4	11,1	18,0	30,3		9,2	16,6	20,3	29,9		1,5	5,8	7,1	9,6	
Deutsches Reich (ohne Saargebiet)	14,1	36,0	47,4	68,2		3,4	10,0	15,8	25,9		9,2	17,0	21,4	28,1		1,5	8,7	9,8	12,9	

Übersicht VI

Verhältniszahlen der Personen- und Lastkraftwagen nach Steuer-PS und Eigengewicht

	1901	1903	1906	1907	1908	1909	1922	1923	1924	1925
Personenkraftwagen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
davon bis 6 Steuer-PS	56,9	16,6	27,9	28,1	39,1	46,5	26,4	27,3	29,2	35,3
mit mehr als 6 " 10 "	36,2	45,6	17,9	16,0	20,7	27,0	37,0	38,2	37,8	36,1
" " 10 " 14 "	} 6,9	37,8	54,2	55,9	40,2	26,5	9,8	10,1	10,5	8,0
" " 14 " 18 "										
" " 18 "										
Kraftomnibusse	—	—	—	—	—	—	7,4	6,5	6,2	4,8
							2,1	1,8	1,4	1,8

	1901	1903	1906	1907	1908	1909	1922	1923	1924	1925
Lastkraftwagen	—	—	—	—	—	—	100,0	100,0	100,0	100,0
davon bis 1000 kg Eigengewicht	—	—	—	—	—	—	7,2	7,4	8,1	10,6
mit mehr als 1000 " 2000 "	—	—	—	—	—	—	12,3	12,8	14,8	22,3
" " 2000 " 3000 "	—	—	—	—	—	—	10,8	10,9	10,7	10,7
" " 3000 " 4000 "	—	—	—	—	—	—	27,3	28,0	27,7	24,4
" " 4000 "	—	—	—	—	—	—	42,4	40,9	38,7	32,0



Übersicht VII

Verwendungszweck der Kraftfahrzeuge

Bezeichnung	1) 1914	1923	1924	1925
Großkrafträder.	20 611	59 389	97 965	161 508
Personenkraftwagen				
Droschken und Omnibusse im öffentlichen Fuhrverkehr	7 732	9 044	9 333	14 008
Für Zwecke der Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Polizei-, Gemeindeverwaltungen und dergl.)	1 258	3 075	3 000	3 794
Für gewerbliche, berufliche und andere Zwecke	46 010	88 221	119 846	157 863
Lastkraftwagen				
Bis 2000 kg Eigengewicht	—	10 453	13 921	26 386
Mit mehr als 2000 kg Eigengewicht:				
für Dienste der Behörden	2) 710	4 143	4 426	5 538
in land- und forstwirtschaftlichen Be- trieben.	2) 76	1 946	2 081	2 230
im Transportgewerbe	2) 8 285	4 929	6 104	6 479
für Handels-, Gewerbebetriebe und andere Zwecke		30 265	34 097	39 730
Kraftfahrzeuge für sonstige Zwecke				
Feuerlöschwagen, Straßenreinigungs-, Zug- maschinen und dergl.	—	1 484	2 259	8 290
Kraftfahrzeuge insgesamt	84 682	212 949	293 032	425 826

1) Umgerechnet auf den jetzigen Gebietsumfang des Deutschen Reichs und ohne Saargebiet.

2) Einschließlich der Lastkraftwagen bis 2000 kg Eigengewicht.

Übersicht VIII

Verteilung der Personen- und Lastkraftwagen auf die Landesteile und nach dem Verwendungszweck

Länder und Landesteile	Personenkraftwagen						Lastkraftwagen												
	Gesamtzahl der Personenkraftwagen	In den Landesteilen finden davon (Spalte 2) Verwendung		Von den Lastkraftwagen mit mehr als 2000 kg Eigengewicht finden in den Landesteilen Verwendung				Anteil an der Reichssumme	Gesamtzahl Lastkraftwagen	Anteil an der Reichssumme	für Zwecke öffentlicher Behörden	im öffentlichen Verkehr (Droschken, Omnibusse)	für Zwecke öffentliche und sonstige Zwecke	im land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	im Baugewerbe (einschl. Ziegeleien usw.)	im Brauereigewerbe	im Müllereigewerbe	für andere Zwecke	
		Anteil an der Reichssumme	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.												v. H.
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15					
Ostpreußen	3 946	2,2	2,4	5,6	92,0	1 218	1,5	30,5	11,4	5,4	5,1	6,0	27,4	14,2					
Stadt Berlin	18 878	10,8	22,7	1,5	75,8	7 684	9,6	14,6	1,7	1,9	0,2	0,2	0,0	81,4					
Brandenburg	5 292	3,0	2,5	1,4	96,1	1 661	2,1	11,0	4,1	3,3	1,9	3,3	27,7	48,7					
Pommern	3 804	2,2	8,7	5,4	85,9	1 023	1,3	20,3	17,4	6,0	2,7	6,9	20,9	25,8					
Grenzmark Posen-Westpr.	644	0,4	7,3	2,8	89,0	111	0,1	16,5	2,1	5,1	5,1	3,1	45,4	22,7					
Niederschlesien	7 005	4,0	4,2	3,0	92,8	2 124	2,6	15,5	15,2	6,4	4,0	3,7	13,4	41,8					
Oberschlesien	1 668	0,9	7,3	5,4	87,3	609	0,8	19,5	8,6	6,8	5,7	14,8	6,6	38,1					
Sachsen	9 529	5,4	2,1	1,9	96,0	3 161	3,9	9,4	8,6	5,1	3,3	4,3	10,4	58,9					
Schleswig-Holstein	4 020	2,3	9,2	2,2	88,6	1 327	1,7	10,5	37,7	8,5	4,3	5,5	5,4	28,1					
Hannover	8 121	4,6	7,4	2,0	90,4	2 404	3,0	10,5	12,0	6,8	5,4	4,2	4,8	56,3					
Westfalen	12 143	6,9	3,3	2,0	94,7	8 055	10,0	5,1	20,4	6,0	2,2	6,4	0,8	59,1					
Hessen-Nassau	7 227	4,1	7,9	4,6	87,5	3 783	4,7	15,5	10,4	4,1	2,1	9,0	2,1	56,8					
Rheinland (ohne Saargebiet)	25 565	14,6	4,6	1,3	94,1	16 863	21,0	4,5	5,8	3,3	0,9	4,6	1,1	79,8					
Hohenzollern	129	0,1	—	3,1	96,9	39	0,0	—	—	33,3	3,0	6,1	—	57,6					
Preußen (ohne Saargebiet)	107 971	61,5	8,0	2,3	89,7	50 062	62,3	9,9	10,4	4,5	2,1	4,8	5,1	63,2					
Bayern (ohne Saarpfalz)	16 639	9,5	11,7	2,6	85,7	8 627	10,7	12,1	12,8	15,1	4,0	8,8	3,2	44,0					
Sachsen	17 714	10,1	6,3	1,7	92,0	7 291	9,1	9,8	12,1	4,0	2,1	3,8	1,6	66,6					
Württemberg	6 910	3,9	5,6	2,4	92,0	3 595	4,5	10,2	12,8	10,2	3,1	11,1	1,4	51,2					
Baden	6 701	3,8	7,3	1,3	91,4	3 103	3,9	8,7	19,7	9,4	2,1	11,0	2,2	46,9					
Thüringen	3 871	2,2	4,5	1,3	94,2	1 333	1,7	5,1	11,8	10,6	4,2	10,1	2,7	55,5					
Hessen	3 122	1,8	6,1	2,1	91,8	1 578	2,0	9,7	13,1	8,6	3,7	6,8	1,3	56,8					
Hamburg	4 860	2,8	11,8	1,6	86,6	2 527	3,1	14,0	28,7	1,4	0,9	2,0	0,3	52,7					
Mecklenburg-Schwerin	1 674	0,9	2,6	2,4	95,0	353	0,4	15,8	8,8	10,8	5,0	3,7	34,0	21,9					
Oldenburg	1 166	0,7	5,2	2,5	92,3	219	0,3	23,4	9,7	3,2	0,8	6,5	1,6	54,8					
Braunschweig	1 463	0,8	11,2	1,6	87,2	524	0,6	6,6	6,9	8,1	2,3	3,3	2,6	70,2					
Übrige Länder	3 574	2,0	6,3	2,2	91,5	1 151	1,4	15,9	11,2	8,2	3,8	4,4	6,9	49,6					
Deutsches Reich (ohne Saargebiet)	175 665	100,0	8,0	2,1	89,9	80 363	100,0	10,3	12,0	6,4	2,4	5,8	4,1	59,0					
Dagegen 1924	132 179	100,0	7,0	2,3	90,7	60 629	100,0	9,5	13,1	6,0	2,2	5,3	4,4	59,5					
" 1923	100 340	100,0	9,0	3,1	87,9	51 736	100,0	10,0	12,0	6,1	2,2	5,7	4,7	59,3					
" 1922	82 692	100,0	10,8	4,6	84,6	43 711	100,0	13,2	14,3	6,3	2,0	5,9	3,7	54,6					
" 1921	60 611	100,0	13,3	6,3	80,4	30 267	100,0	15,4	19,1	5,6	1,4	5,2	2,6	50,7					

Übersicht IX

Der Weltbestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1926

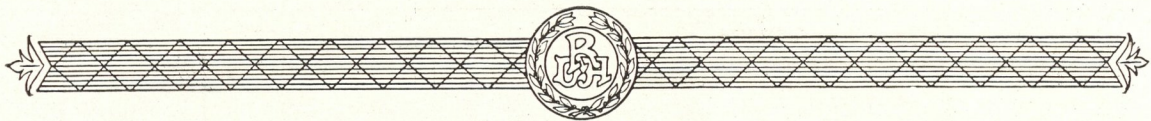
Auf Grundlage der von amtlicher amerikanischer Seite in der Ausgabe der Commerce Reports, Washington, vom 16 Februar 1926 veröffentlichten Statistik

	Personen- wagen	Omnibusse	Lastwagen	Motor- räder	Insgesamt
Europa	1 822 496	78 933	760 464	1 160 574	3 840 967
Asien	180 437	10 208	34 382	44 205	269 232
Afrika	123 806	4 410	19 038	39 749	187 003
Amerika	18 321 711	87 952	2 575 940	172 267	21 157 870
Australien	347 701	3 070	65 115	102 970	518 856
Zusammen	20 796 151	184 573	3 454 939	1 519 765	25 973 928

(Die Gesamtzahl weist eine kleine Abweichung gegenüber der Zusammenzählung der Einzelrubriken auf, weil der Bestand Rußlands nur im ganzen, nicht auch nach einzelnen Fahrzeugklassen geschätzt werden konnte).

	Personen- wagen	Omnibusse	Lastwagen	Motor- räder	Insgesamt
Europa:					
Azoren	461	18	16	22	517
Belgien	50 270	1 000	41 443	28 464	121 177
Bulgarien	1 000	—	450	175	1 625
Dänemark	45 500	820	14 000	18 800	79 120
Danzig	1 049	71	362	576	2 058
Deutschland	212 150	3 500	107 350	216 830	539 830
Estland	273	—	420	250	943
Faröer	1	—	10	—	11
Finnland	8 100	900	3 000	4 100	16 100
Frankreich	450 000	35 000	250 000	120 000	855 000
Gibraltar	380	51	60	66	557
Griechenland	5 000	1 700	2 300	360	9 360
Großbritannien	660 734	18 000	224 287	571 552	1 474 573
Irischer Freistaat	25 917	85	5 962	7 067	39 031
Island	154	—	159	25	338
Italien	78 000	4 700	32 000	70 000	184 700
Jugoslawien	4 500	110	2 000	500	7 110
Lettland	750	140	300	230	1 420
Litauen	454	21	70	193	738
Madeira	350	40	45	121	556
Malta	731	75	63	328	1 197
Niederlande	40 500	1 800	14 000	40 600	96 900
Norwegen	17 000	960	7 700	7 300	32 960
Österreich	11 200	250	5 850	14 800	32 100
Polen	12 022	475	3 503	2 300	18 300
Portugal	10 785	175	2 494	1 251	14 705
Rumänien	9 500	500	3 000	800	13 800
Rußland	—	—	—	—	18 500
Spanien	65 000	5 000	6 000	3 000	79 000
Schweden	60 300	2 500	18 800	23 000	104 600
Schweiz	29 000	500	7 900	16 500	53 900
Tschechoslowakei	12 300	500	4 500	9 000	26 300
Türkei	3 300	—	1 100	400	4 800
Ungarn	5 815	42	1 320	1 964	9 141
Zusammen	1 822 496	78 933	760 464	1 160 574	3 840 967

	Personen- wagen	Omnibusse	Lastwagen	Motor- räder	Insgesamt
A s i e n:					
Afghanistan	50	—	50	—	100
Aden	600	—	110	100	810
Arabien	600	60	39	175	874
Britisch-Indien	58 363	1 700	9 064	13 610	82 737
Britisch-Malaya	16 500	2 000	2 200	3 800	24 500
Britisch-Nordborneo	50	—	12	10	72
Ceylon	6 620	1 750	1 140	2 561	12 071
China	11 200	480	2 000	1 250	14 930
Cypern	555	1	105	158	819
Formosa	93	145	46	8	292
Französ.-Indochina	2 900	—	600	665	4 165
Hongkong	1 102	114	229	430	1 875
Irak	2 250	1	100	33	2 384
Japan	21 245	1 600	9 853	12 062	44 760
Korea	1 040	16	145	75	1 276
Niederl.-Ostindien	33 750	300	4000	7 000	45 050
Palästina	1 453	177	42	97	1 769
Persien	2 500	4	510	330	3 344
Philippinen	13 266	1 760	3 212	800	19 038
Siam	3 100	100	500	950	4 650
Syrien	3 200	—	425	90	3 715
Tibet	—	—	—	1	1
Zusammen	180 437	10 208	34 382	44 205	269 232
A f r i k a:					
Abessinien	25	—	—	—	25
Algier	17 700	600	2 500	700	21 500
Angola	1 250	—	625	165	2 040
Belgischer Kongo	625	—	400	400	1 425
Brit.-Ostafrika	4 108	45	1 306	3 568	9 027
Brit.-Somaliland	36	—	56	5	97
Brit.-Südwestafrika	565	—	75	90	730
Brit.-Westafrika	2 372	—	4 404	2 500	9 276
Canarische Inseln	2 382	65	899	84	3 430
Ägypten	13 775	1 000	1 350	3 350	19 475
Erythraa	50	—	20	—	70
Franz.-Marokko	6 000	2 100	1 100	1 200	10 400
Franz.-Ostafrika	60	—	90	30	180
Franz.-Westafrika	1 200	—	700	120	2 020
Ital.-Somaliland	35	—	20	6	61
Liberia	32	—	22	7	61
Madagaskar	650	—	100	600	1 350
Mauritius	1 500	—	125	125	1 750
Mosambique	385	5	80	140	610
Nyassaland	358	—	88	881	1 327
Reunion	500	—	50	—	550
Rhodesia	2 550	5	100	800	3 455
Seychellen	3	—	—	10	13
Südafrik. Union	64 450	450	4 450	24 500	93 850
Sudan	110	—	33	33	176
Tunis	3 085	140	445	435	4 105
Zusammen	123 806	4 410	19 038	39 749	187 003



	Personen- wagen	Omnibusse	Lastwagen	Motor- räder	Insgesamt
A m e r i k a:					
Alaska	763	12	363	6	1 144
Argentinien	165 000	1 050	12 000	3 200	181 250
Bahamas	520	—	200	5	725
Barbados	1 048	73	84	140	1 345
Bolivien	1 000	10	500	100	1 610
Brasilien	50 000	150	13 500	1 300	64 950
Britisch-Guyana	897	46	65	72	1 080
Britisch-Honduras	103	2	29	4	138
Canada	644 725	2 000	72 993	7 876	727 594
Chile	13 250	1 200	2 520	140	17 110
Columbien	4 212	90	1 220	130	5 652
Costa Rica	500	50	50	55	655
Cuba	29 000	1 150	7 500	450	38 100
Dominika (Brit.)	20	—	3	—	23
Dominikan. Republik	2 600	15	400	100	3 115
Ecuador	845	20	300	10	1 175
Franz.-Guyana	60	—	15	—	75
Grenada	223	18	32	29	302
Guadeloupe	611	18	21	25	675
Guatemala	1 210	15	254	212	1 691
Haiti	1 300	50	100	15	1 465
Honduras	330	2	86	17	435
Jamaica	3 250	6	846	300	4 402
Martinique	1 030	16	177	69	1 292
Mexiko	31 579	400	5 845	653	38 477
Neufundland	936	8	91	35	1 070
Nicaragua	350	1	55	40	446
Niederl.-Guyana	110	—	10	20	140
Niederl.-Westindien	509	2	81	20	612
Panama u. Kanal- zone	3 783	180	212	360	4 535
Paraguay	520	48	162	5	735
Peru	5 000	280	2 500	120	7 900
Porto Rico	10 090	300	2 516	240	13 146
Salvador	1 000	20	60	50	1 130
St. Lucia	50	3	1	11	65
St. Pierre	—	—	20	—	20
Trinidad u. Tobago	2 430	480	150	448	3 508
Uruguay	20 000	200	3 400	390	23 990
Venezuela	5 500	37	1 000	120	6 657
Vereinigte Staaten	17 317 357	80 000	2 446 579	155 500	19 999 436
Zusammen	18 321 711	87 952	2 575 940	172 267	21 157 870



	Personen- wagen	Omnibusse	Lastwagen	Motor- räder	Insgesamt
Australien u. Ozeanien:					
Australien	243 055	1 653	46 504	77 081	368 293
Britisch-Ozeanien	60	—	15	20	95
Britisch-Samoa	104	—	83	20	207
Cook-Inseln	44	—	25	4	73
Fidschi-Inseln	315	—	79	80	474
Gesellschafts-Inseln	280	6	50	35	371
Gilbert- u. Ellice- Inseln	—	—	2	—	2
Hawai	22 000	25	5 000	750	27 775
Neu-Guinea	81	—	41	37	159
Neuseeland	81 698	1 386	13 264	24 938	121 286
Salomon-Inseln	—	—	2	—	2
Tonga-Inseln	64	—	50	5	119
Zusammen	347 701	3 070	65 115	102 970	518 856

Übersicht X.

Der Außenhandel mit Kraftfahrzeugen

Zusammengestellt nach der „Statistik des Deutschen Reiches — Neue Folge“ und den „Monatlichen Nachweisen des auswärtigen Handels“.

	März- Dez. 1906		1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914—1919 ausgesetzt	1920	1921	1922	1923	1924	1925	I. Halb- jahr 1926	
Personenkraftwagen.																		
Einfuhr																		
Stück																		
dz	14 063	12 313	11 838	12 221	12 667	16 718	19 127	1 830			223	585	807	1 169	4927	9 595	3 742	
Wert 1000 RM.	17 421	10 116	9 056	9 512	9 843	11 643	12 190	1 830			3 795	7 742	11 143	13 100	52 716	119 962	39 697	
davon stammen aus:								dz = Stck.										
Belgien	1 736	2 839	2 276	2 694	2 575	4 111	3 138	3 138			8	20	15	3	317	425	70	
Frankreich	8 904	5 920	5 772	5 300	5 865	5 848	5 908	5 908			4	3	3	7	116	1 137	313	
Großbritannien	254	156	375	555	951	788	1 546	1 21			4	5	4	3	56	343	16	
Österreich-Ungarn	724	1 109	952	1 259	1 110	881	1 003	92		Österreich	141	410	601	539	1 101	1 381	117	
Vereinigte Staaten	329	217	204	312	553	3 245	6 252	626			12	11	6	10	925	3 234	2 110	
Italien	1 797	1 229	1 137	1 020	491	594	510	48			1	2	60	189	431	1 456	990	
Ausfuhr	919	1 151	1 838	3 399	5 154	7 953	7 862				8 777	3 960	5 987	4 358	1 516	1 491	723	
dz	12 153	14 462	22 100	37 679	56 518	92 246	97 315				121 253	52 288	83 040	55 435	22 020	22 960	9 764	
Wert 1000 RM.	11 919	10 485	17 083	29 120	42 432	65 056	71 093							21 121	10 702	13 274	5 131	
davon gingen nach:								dz = Stck.										
Dänemark	197	227	762	1 512	2 220	2 807	4 341	422			875	520	604	364	64	45	50	
Frankreich	2 954	2 896	2 341	2 426	2 841	3 571	3 593	333			25	2	46	2				
Großbritannien	3 185	2 489	2 844	4 368	7 015	6 726	6 85	685			510	52	153	65		57	5	
Österreich-Ungarn	1 084	2 440	4 054	5 748	6 909	9 573	798			Österr. Rep.,	159	167	209	295	134	58	40	
Rußland	454	990	3 156	7 211	9 209	23 291	1 629	798		Nordrußl.,		3	49	165	34	125	42	
Argentinien	570	486	414	1 413	3 134	7 465	544				34	27	76	72	16		7	
Brasilien	101	138	185	1 681	3 586	5 314	373				77	26	44	16	2			
Tschechoslowakei											57	69	126	77	23	30	25	
Japan				28			326	27			15	193	180	435	32			
Lastkraftwagen.																		
Einfuhr:																		
Stück																		
dz	338	1 035	1 382	1 697	2 851	3 916	3 656				124	111	151	361	829	2 141	539	
Wert 1000 RM.	135	414	597	811	1 639	2 549	1 953				4 224	3 320	6 649	4 722	18 027	28 647	4 899	
davon stammen aus:								dz = Stck.										
Belgien					8	85	147	10									70	
Frankreich		236	241	124	312	306	219	13									56	
Großbritannien		129	311		444	448	316	10										
Österreich-Ungarn			176		48	58	171	7		Österreich	19	13	19	29	21	14		
Vereinigte Staaten					21	447	534	15			22		8	1	298	853	462	

***)

Ausfuhr:	Stück	249	151	156	225	346	695	1 000	8 709	1 818	3 176	1 396	794	1 057	466
Wert in 1000 RM.	dz	6 891	4 110	4 568	6 456	10 589	18 901	29 941	315 709	61 195	112 117	49 243	28 228	32 630	18 105
davon gingen nach:		2 756	1 850	1 617	2 636	4 118	7 773	13 177	.	.	.	10 394	7 284	10 125	6 077
Großbritannien . . . dz		5 552	174	791	803	916	476	862	777	93	47	22	3	9	.
Italien . . . . .		.	302	289	419	989	919	733	22	—	9	12	.	.	.
Niederlande		158	.	236	174	763	210	764	1 343	326	787	213	161	108	30
Österreich-Ungarn . . .		126	357	678	963	1 536	2 212	3 191	99	7	32	38	30	25	.
Rußland		133	979	872	1 172	2 044	5 025	7 522	—	—	93	242	65	143	225
Brasilien . . . . .		.	1 411	872	1 172	2 044	5 025	7 522	127	14	73	12	10	79	18
Tschechoslowakei . . .		245	.	542	1 220	1 495	3 942	4 375	26	12	19	20	5	28	5
Argentinien		334	193	.	.	.	.	580	50	37	98	79	60	100	15

Motorräder.

915c Einfuhr:	Stück	244	240	178	187	338	303	478	50	15	69	256	1 606	4 117	2 338
Wert in 1000 RM.	dz	117	144	173	157	250	229	391	65	14	78	265	1 745	4 885	2 914
davon stammten aus:		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Belgien dz		120	142	67	117	155	173	236	1	—	2	.	.	317	225
Großbritannien . . . .		.	.	.	.	20	20	70	20	1	35	151	507	2 086	1 260
Vereinigte Staaten . .		.	.	.	.	55	47	89	7	3	5	5	138	754	642
Ausfuhr:	Stück	2 185	1 627	1 992	1 857	2 496	3 084	3 214	3 541	1 928	5 822	8 265	2 178	1 351	1 243
Wert in 1000 RM.	dz	1 505	1 784	1 758	1 663	2 083	3 179	3 143	3 495	1 737	4 392	5 560	1 703	1 423	1 488
davon gingen nach:		1 129	1 015	1 283	1 209	1 668	2 492	2 664	.	.	.	.	1 485	1 211	.
Dänemark dz		201	199	.	113	277	570	441	658	485	624	716	88	.	.
Großbritannien		459	391	561	229	117	187	151	154	4	76	—	.	.	.
Niederlande		105	348	.	90	63	135	131	1 558	569	1 406	523	59	.	.
Österreich-Ungarn . .		76	123	111	176	236	323	243	32	77	547	1 616	290	103	.
Rußland		128	157	184	241	367	559	659	—	—	—	.	.	.	.
Schweden . . . . .		.	.	.	.	56	187	294	426	74	136	173	25	.	.
Brasilien . . . . .		.	.	.	.	32	105	102	10	8	52	.	.	.	.

*) Infolge des Inkrafttretens des neuen Zolltarifs am 1. März 1906 sind die Vormonate nicht mitaufgeführt worden.
 **) Ab Oktober 1925 ohne die vorher unbefragten Zuglokomotiven, Raupenschlepper und dergl.

Übersicht XIa

Die Einfuhr von Kraftfahrzeugen nach Deutschland im Jahre 1925

Herkunftsland	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder
Elsaß-Lothringen Stück	687	—	—	6	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	57	—	—	50	—	60	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	82	—	—	19	—	42	101	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	158	2	—	54	2	54	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ver. Staaten	249	88	—	200	55	205	173	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Länder	256	293	—	125	61	134	153	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Motorräder aus allen Ländern	—	—	448	—	—	153	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt Stück	1489	383	448	454	218	153	704	162	320	320	451	827	178	517	1068	196	463	463
Im Gewicht von dz . . .	13727	7854	433	6107	3023	173	8663	2084	404	404	555	10031	2154	664	14148	2324	560	560
Wert in 1000 Goldm. . .	6661	1450	376	2885	703	103	4287	523	311	311	505	5430	612	559	6927	612	498	498
Vorjahr Stück	221	19	52	340	26	76	429	11	157	157	59	432	63	143	337	45	144	144

Herkunftsland	Juli			August			September			Oktober*)			November			Dezember			Summe		
	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder
Elsaß-Lothringen Stück	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	117	—	—	113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	262	—	—	126	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	484	—	—	345	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Österreich	170	5	96	1	66	—	229	—	8	—	—	—	—	—	1381	14	—
Ver. Staaten	254	81	308	82	291	163	589	—	310	60	—	—	—	—	3234	853	—
Übrige Länder	120	70	124	91	132	115	171	—	69	69	—	—	—	—	1586	1097	—
Motorräder aus allen Ländern zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4117
Insgesamt	928	156	773	174	822	278	1370	77	455	129	335	203	71	151	9555	2144	4117
Im Gewicht von dz ...	12260	1928	568	10175	2338	444	10530	3421	203	19286	700	296	5214	945	412	2074	529
Wert in 1000 Goldm. ...	6066	583	528	4742	673	397	8233	246	2309	325	357	1073	159	122	56821	7069	4247
Vorjahr	257	39	116	166	33	125	385	15	713	287	49	781	158	381	4927	829	1606

*) Infolge Änderung des Zolltarifs ab 1. Oktober 1925 ist das statistische Warenverzeichnis neu aufgestellt worden. Hierbei sind auch die auf die Kraftfahrzeug-Ein- und -Ausfuhr bezüglichen Rubriken von mehrfachen Änderungen betroffen worden, so daß ein unmittelbarer Vergleich der ab Oktober veröffentlichten statistischen Zahlen auf diesem Gebiet mit den früheren Zahlen nicht ohne weiteres möglich ist. In der Tarifnummer 915a (Personenmotorwagen usw.) sind jetzt die Oberbauten, die vor dem 1. Oktober bei der Einfuhr je nach Beschaffenheit des Stoffes unter verschiedenen Positionen nachgewiesen waren, mitzuenthalten. Aus der Tarifnummer 915b (Lastkraftwagen, Lokomotiven usw.) sind die nicht unter den Begriff der Dampflokomotiven fallenden Lokomotiven und die Raupenschlepper jetzt herausgenommen und mit den bisher unter Pos. 905a nachgewiesenen Pflügen usw. zu den neuen Tarifnummern 893 B 1 und 893 B 2 vereinigt worden.

Übersicht XIb

Die Einfuhr von Kraftfahrzeugen in Deutschland im I. Halbjahr 1926

Herkunftsland	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Summe I. Halbjahr 1926			
	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	
Elsaß-Lothringen Stück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgien	14	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich	21	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großbritannien ..	1	—	83	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	12	—	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ver. Staaten	191	43	23	179	76	78	389	119	139	76	186	595	79	111	2110	462	642	—	—	—	—	—
Übrige Länder	15	16	33	11	7	14	29	15	35	10	33	30	18	71	124	77	211	—	—	—	—	—
Insgesamt	263	59	143	275	83	223	619	134	536	86	558	1241	97	540	3742	539	2338	—	—	—	—	—
Im Gewicht von dz ...	3283	473	156	3026	641	308	6656	1302	642	746	718	12890	1101	655	39697	4899	2914	—	—	—	—	—
Wert in 1000 Goldm. ...	1399	141	130	1354	214	249	2923	364	536	202	602	5312	356	546	5312	1492	2428	—	—	—	—	—
Vorjahr	1489	383	448	454	218	153	704	119	451	178	517	1068	196	463	5044	1256	2352	—	—	—	—	—

Übersicht XII a

Die Ausfuhr von Kraftfahrzeugen aus Deutschland im Jahre 1925

Bestimmungsland	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder
Argentinien . . . Stück	—	9	—	—	5	—	—	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Austral. Bund. . . "	3	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgien "	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig "	5	5	—	1	3	—	2	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark "	—	—	—	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Estland "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finnland "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien "	6	—	—	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Japan "	—	2	—	—	1	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Mexiko "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande "	7	8	4	8	7	—	3	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Rußland "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich "	7	5	—	1	3	3	7	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Ostpolen "	5	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Poln.-Oberschl. "	7	4	—	3	1	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Saargebiet "	18	14	—	3	11	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz "	19	—	6	10	—	—	9	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien "	7	5	—	11	1	—	2	1	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakei "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn "	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Länder "	44	22	—	60	39	—	47	48	69	19	97	32	39	120	54	124	143	143
Insgesamt . . . Stück	133	74	46	115	71	61	85	64	92	112	101	101	80	208	115	161	227	227
Im Gewicht von dz . . .	1795	2262	44	1663	1973	63	1029	2889	87	1295	1476	1394	1987	216	2072	4235	235	235
Wert in 1000 Goldmark	949	650	37	860	546	55	610	592	76	776	464	880	607	183	1356	1042	207	207
Vorjahr Stück	197	50	225	143	95	131	140	84	143	145	62	80	41	202	131	50	386	386

Die Ausfuhr von Kraftfahrzeugen aus Deutschland im Jahre 1925

Bestimmungsland	Juli			August			September			Oktober *)			November			Dezember			Summe			
	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	Personen- Kraftwagen	Last- Kraftwagen	Motorräder	
Argentinien . . . Stück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Austral. Bund . . . "	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgien "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig "	5	1	—	6	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark "	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Estland "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finnland "	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien "	9	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Japan "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mexiko "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande "	30	21	—	1	1	—	5	10	—	—	—	19	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rußland "	8	13	—	25	9	—	23	22	—	—	—	28	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich "	2	1	19	3	2	—	5	4	8	—	—	5	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—
Ostpolen "	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poln. Oberschlesien "	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saargebiet "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz "	10	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien "	51	12	—	5	5	—	8	45	—	—	—	53	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakei "	—	2	36	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn "	—	—	—	5	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Länder "	58	38	99	46	20	412	64	25	53	—	—	51	20	33	76	39	46	27	47	—	—	—
Insgesamt . . . Stück	192	95	155	101	43	413	120	118	90	176	53	172	94	82	79	125	72	125	72	1491	1057	1351
Im Gewicht von dz . . .	2444	2626	181	1373	1540	444	2942	3920	81	2994	2521	2789	3646	96	1170	3955	101	3955	101	22960	32630	1423
Wert in 1000 Goldmark	1507	892	154	1068	470	397	1394	1364	72	1514	793	1633	1220	71	727	1485	72	1485	72	13274	10125	1211
Vorjahr Stück	115	53	266	125	115	125	112	67	103	88	57	88	54	36	152	66	64	66	64	1516	794	2178

*) Infolge Änderung des Zolltarifs ab 1. Oktober 1925 ist das statistische Warenverzeichnis neu aufgestellt worden. Hierbei sind auch die auf die Kraftfahrzeug-Ein- und -Ausfuhr bezüglichen Rubriken von mehrfachen Änderungen betroffen worden, so daß ein unmittelbarer Vergleich der ab Oktober veröffentlichten statistischen Zahlen auf diesem Gebiet mit den früheren Zahlen nicht ohne weiteres möglich ist. In der Tarifnummer 915a (Personenmotorwagen usw.) sind jetzt die Oberbauten, die vor dem 1. Oktober bei der Einfuhr je nach Beschaffenheit des Stoffes unter verschiedenen Positionen nachgewiesen waren, mitenthalten. Aus der Tarifnummer 915b (Lastkraftwagen, Lokomotiven usw.) sind die nicht unter den Begriff der Dampflokomotiven fallenden Lokomotiven und die Raupenschlepper jetzt herausgenommen und mit den bisher unter Pos. 905a nachgewiesenen Pflügen usw. zu den neuen Tarifnummern 893 B 1 und 893 B 2 vereinigt worden.

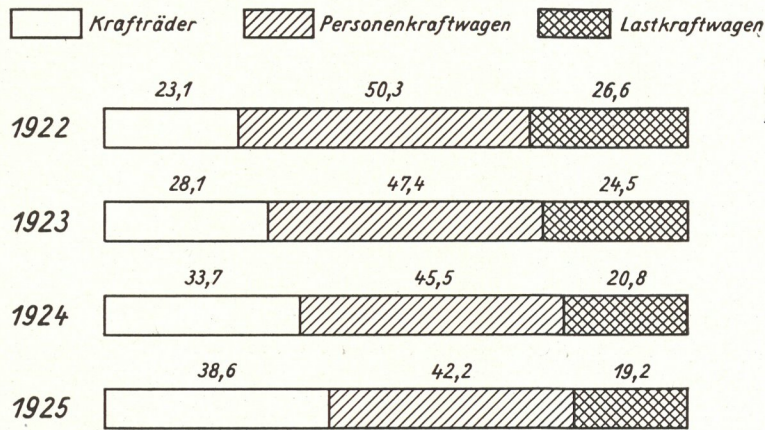
Übersicht XII b

Die Ausfuhr von Kraftfahrzeugen im I. Halbjahr 1926

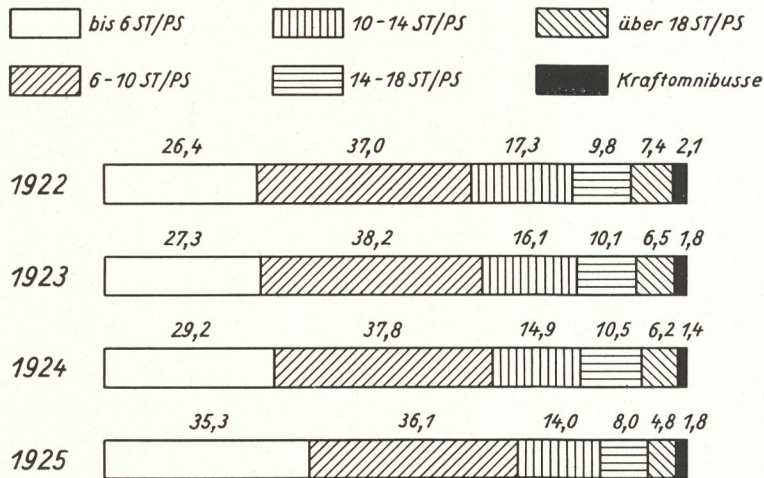
Bestimmungsland	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Summe I. Halbjahr 1926			
	Personen-Kraftwagen	Last-Kraftwagen	Motorräder	Personen-Kraftwagen	Last-Kraftwagen	Motorräder	Personen-Kraftwagen	Last-Kraftwagen	Motorräder	Personen-Kraftwagen	Last-Kraftwagen	Motorräder	Personen-Kraftwagen	Last-Kraftwagen	Motorräder	Personen-Kraftwagen	Last-Kraftwagen	Motorräder	Personen-Kraftwagen	Last-Kraftwagen	Motorräder	
Argentinien . . . Stück	—	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Austral. Bund . . . "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgien "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brasilien "	—	5	—	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark "	1	—	—	6	—	—	28	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig "	—	1	—	—	4	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Estland "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finnland "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien "	5	—	—	9	—	—	3	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Japan "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malakka "	43	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande "	5	2	—	7	3	—	10	5	11	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Österreich "	1	—	—	4	—	—	12	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ostpolen "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poln. Oberschlesien "	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rumänien "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rußland "	32	9	—	1	8	—	6	53	2	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saargebiet "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz "	4	—	—	4	—	—	6	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien "	—	—	—	3	1	—	3	3	17	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakei "	—	—	—	1	—	—	4	—	8	1	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarn "	4	—	—	—	—	—	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Länder "	60	31	44	31	14	44	75	31	78	21	154	48	20	184	39	14	177	330	123	836	—	—
Insgesamt . . . Stück	160	58	54	77	36	139	148	106	169	91	199	101	108	268	68	67	298	723	466	1243	—	—
Im Gewicht von dz . . .	2202	1676	50	1061	914	144	2153	4054	351	2168	3576	1277	5012	330	903	2873	377	9764	18105	1488	—	—
Wert in 1000 Goldmark	1356	569	41	533	293	106	951	1394	264	1217	168	634	1597	241	440	1007	266	5131	6077	1086	—	—
Vorjahr Stück	123	74	46	115	71	61	85	64	112	55	161	101	80	208	115	161	227	651	505	795	—	—

Tabelle 1

Bestand an Kraftfahrzeugen nach Arten in %



Bestand an Personenkraftwagen nach der Pferdestärke in %



Bestand an Lastkraftwagen nach dem Eigengewicht in %

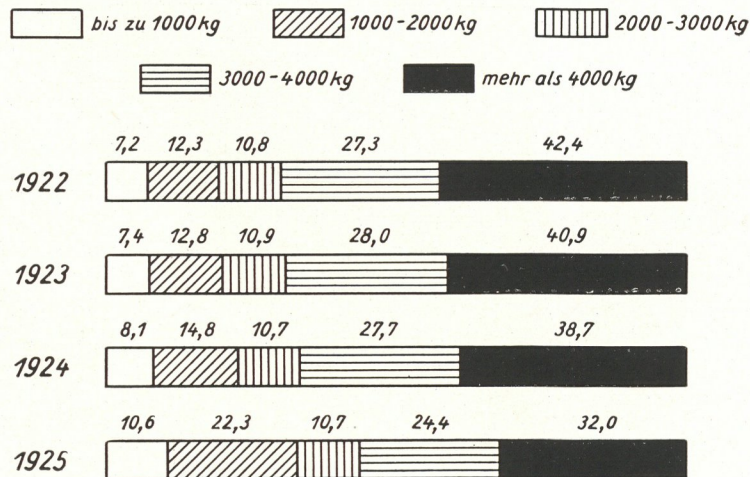




Tabelle 2

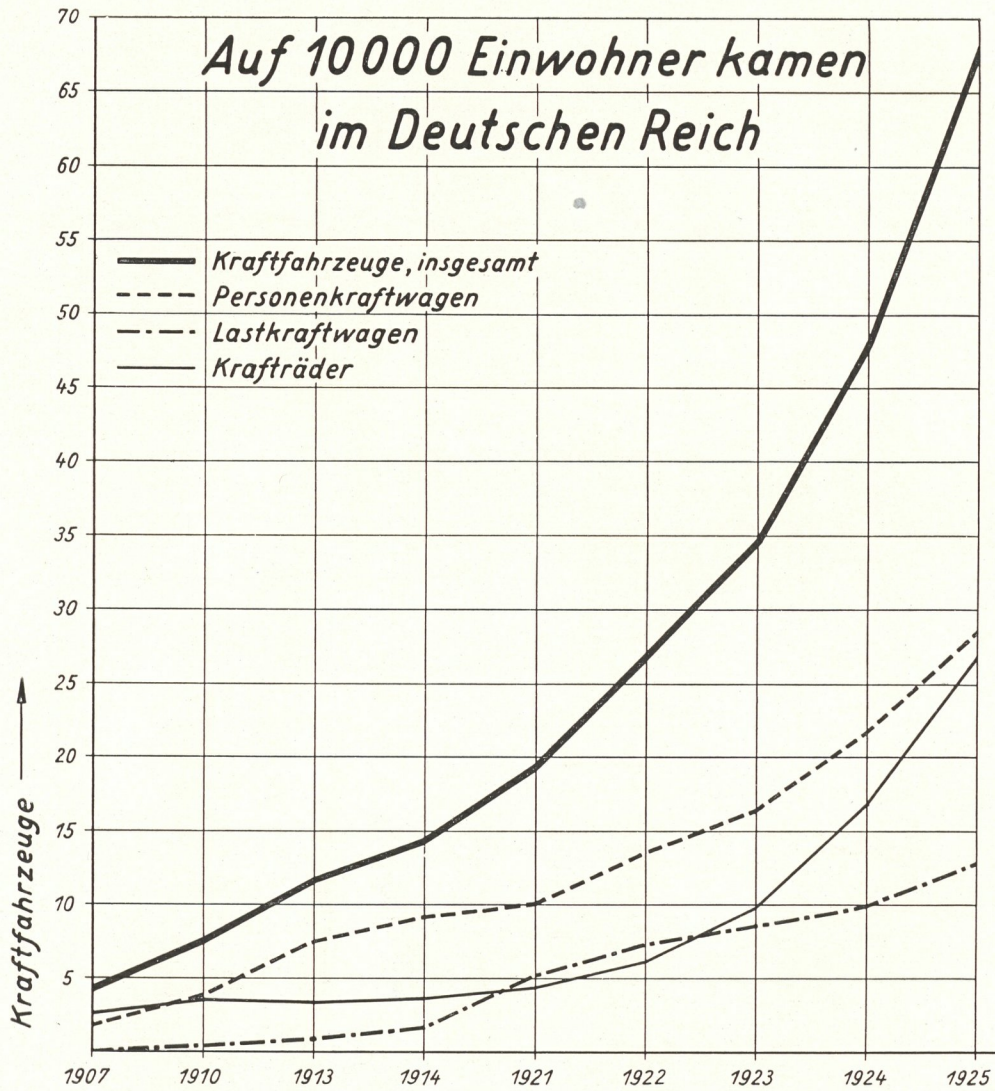




Tabelle 3

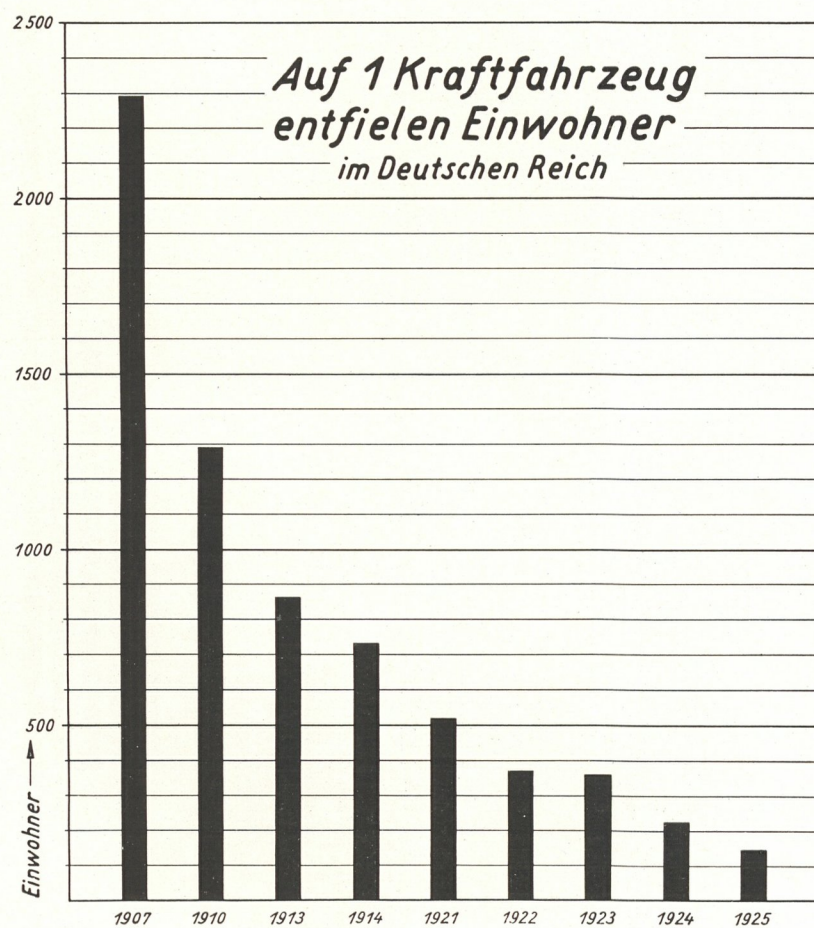


Tabelle 4

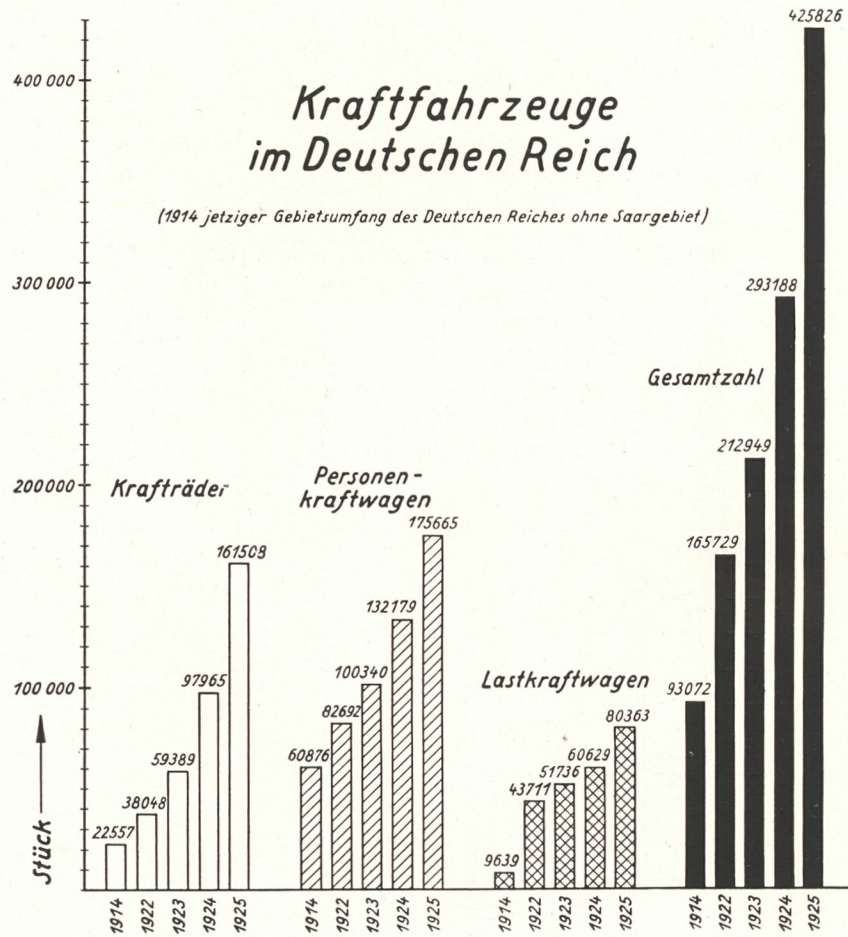


Tabelle 5

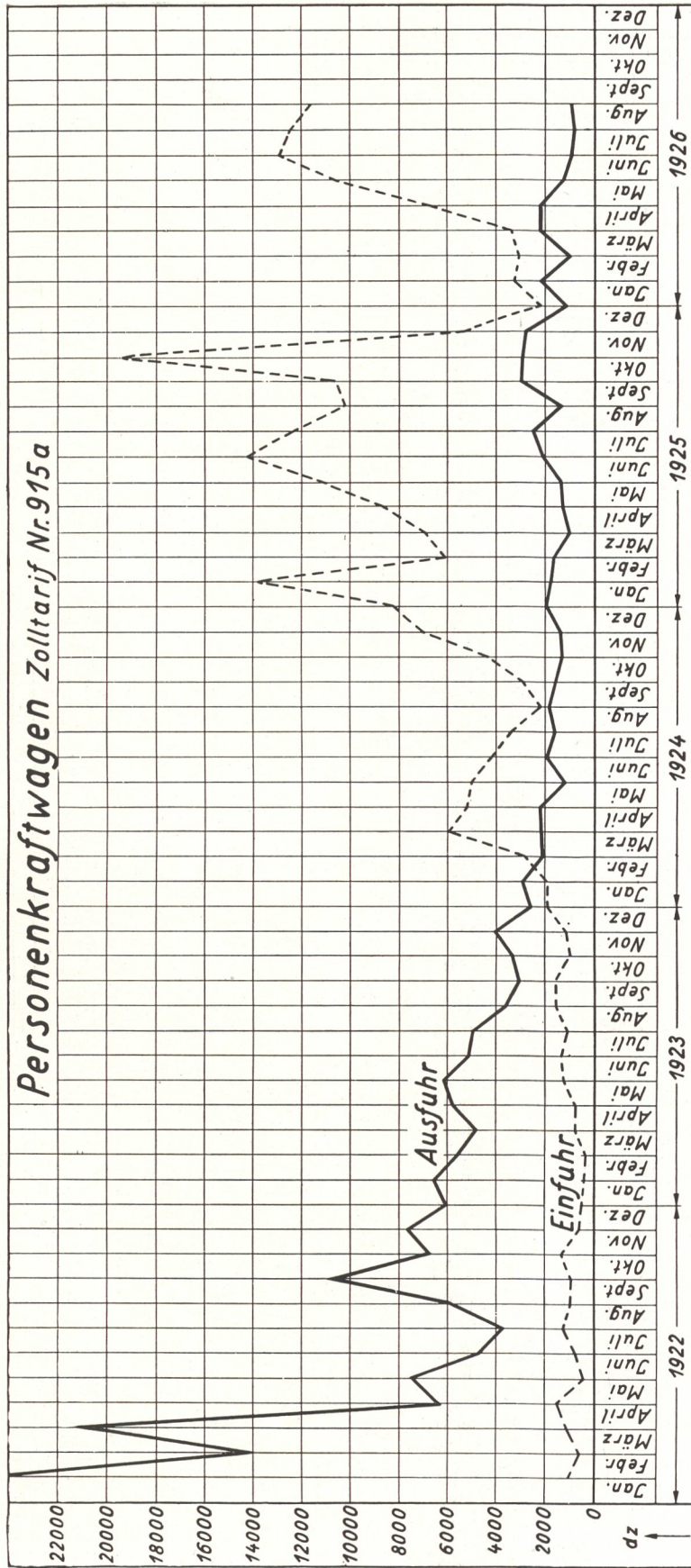


Tabelle 6

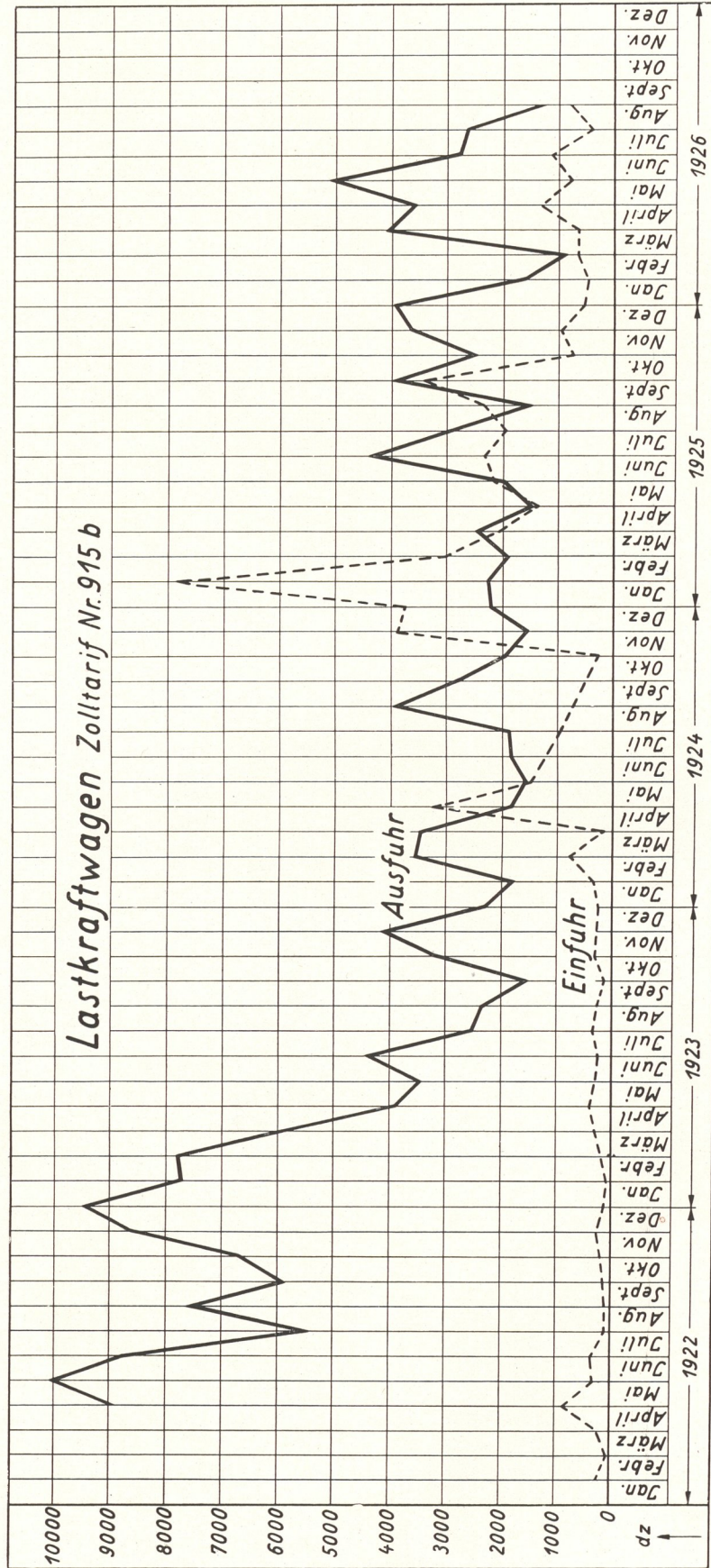
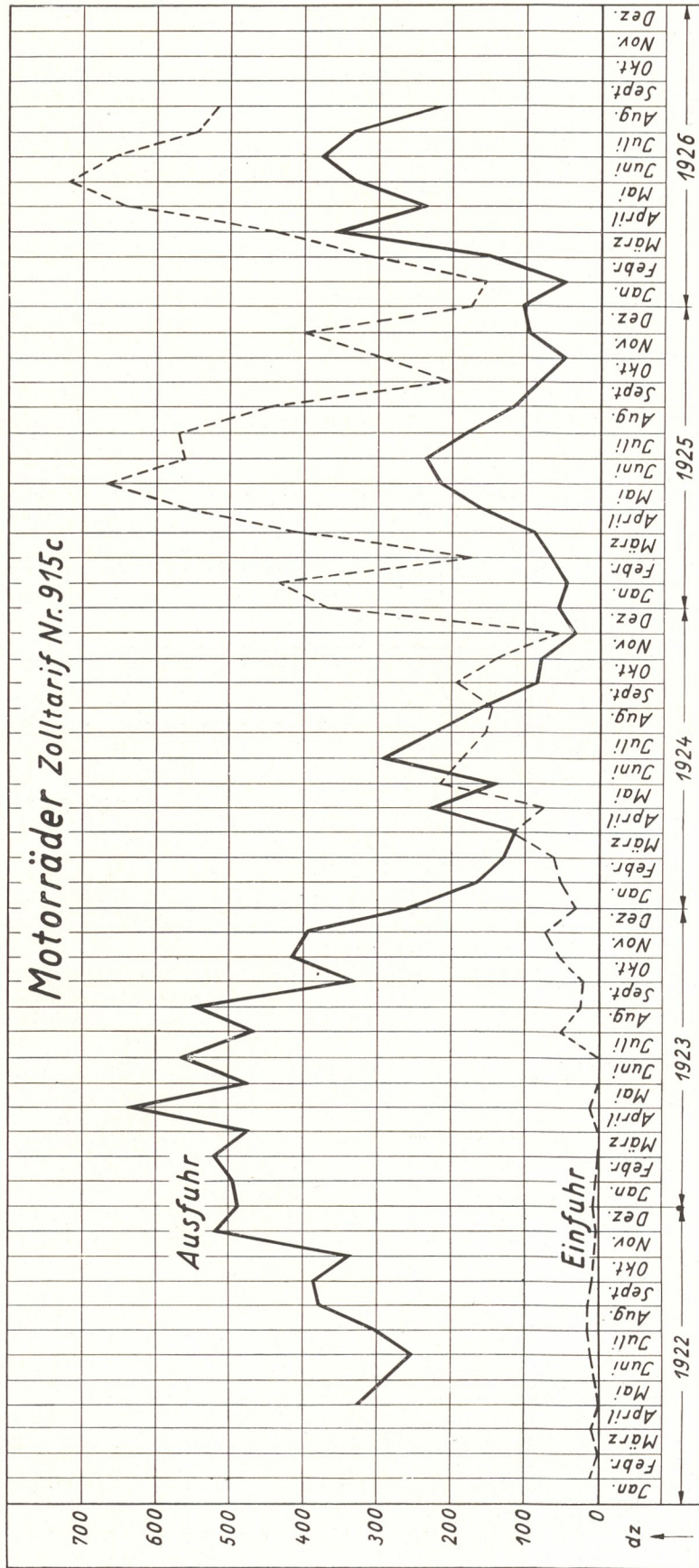


Tabelle 7



Übersicht A

A. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli 1925¹⁾

Nicht mitgezählt sind Kraftfahrzeuge, die gemäß § 34 der Verordnung vom 15. März 1923 (RGBl. I S. 175) zu Probefahrten, und außerdeutsche Kraftfahrzeuge, die gemäß § 11 der Verordnung vom 21. April 1910 (RGBl. S. 640) zugelassen sind, ferner Kleinkrafttrader

Länder und Landesteile	Krafttrader, aus- genommen Klein- krafttrader	Unter Spalte 2 solche						Gesamtzahl der vorzugsweise zur Personen- beförderung dienenden Kraftwagen	Unter Spalte 6						Gesamtzahl der vorzugsweise zur Lasten- beförderung dienenden Kraftwagen		
		mit mehr als			mit mehr als				Kraft- omni- busse			Personenkraftwagen (einschl. Kraftomnibusse) mit Antrieb durch					
		bis 1,5 Steuer- P.S.		3 Steuer- P.S.	bis 10 Steuer- P.S.		14 bis 18 Steuer- P.S.		18 Steuer- P.S.	Ver- brennungs- maschinen		Elektro- motoren		Dampf- oder sonstige Maschi- nen			
		3	4	5	6	7	8		9	10	11	12	13	14		15	
I	2						6										16
Reg.-Bez. Königsberg	702	350	329	23	1 815	512	841	291	123	34	14	1 808	7				687
" Gumbinnen	442	292	140	10	916	310	411	143	33	12	7	916					209
" Allenstein	400	207	177	16	671	253	298	82	22	8	8	670	1				194
Reg.-Bez. Berlin	299	177	113	9	544	154	284	65	32	6	3	544					128
" (Marienwerder)	9 068	5 108	3 234	726	18 878	4 116	8 889	2 726	1890	955	302	18 627	251				7 684
" Potsdam	3 777	2 510	1 210	57	2 529	1 073	958	258	120	67	53	2 515	14				981
" Frankfurt	3 709	2 417	1 223	69	2 763	1 085	1 111	389	93	59	26	2 793					680
" Stettin	1 528	139	931	458	1 812	462	778	356	131	55	30	1 804	8				564
" Köslin	1 142	784	335	23	1 417	474	659	173	68	24	19	1 412	5				377
" Stralsund	502	342	146	14	575	172	282	66	26	11	18	575					82
" Schneidemühl	511	359	145	7	644	218	308	75	21	9	13	644					111
" Breslau	3 443	2 225	1 112	106	4 316	1 482	1 701	539	380	144	70	4 297	19				1 472
" Liegnitz	3 005	1 159	1 419	427	2 689	1 097	1 039	313	156	54	30	2 684	5				652
" Oppeln	1 038	533	448	57	1 668	423	662	246	145	122	70	1 659	8				609
" Magdeburg	3 726	2 431	1 227	88	4 447	2 413	1 287	362	257	105	23	4 418	29				1 307
" Merseburg	3 305	2 161	1 084	60	3 223	1 291	1 205	348	240	108	31	3 218	5				1 320
" Erfurt	2 049	1 200	733	116	1 859	710	744	246	98	46	15	1 858	1				534
" Schleswig	3 768	2 536	1 159	73	4 020	1 418	1 834	415	212	70	71	4 002	18				1 327
" Hannover	3 483	985	2 346	152	3 253	1 243	1 121	504	207	145	33	3 104	149				1 131
" Hildesheim	1 569	1 032	503	34	1 404	660	508	122	75	27	12	1 393	11				366
" Lüneburg	2 331	1 655	653	23	1 061	533	356	80	50	16	26	1 045	16				334
" Stade	1 967	1 562	378	27	1 075	447	390	110	46	40	42	1 072	3				278
" Osnabrück	1 120	701	402	17	797	342	294	69	41	23	28	792	5				231
" Aurich	1 087	731	347	9	531	240	222	42	15	4	8	525	6				64
" Münster	2 047	1 139	871	37	1 971	774	601	263	135	38	70	1 957	14				1 083
" Minden	3 384	2 407	890	87	2 205	1 042	881	193	98	32	49	2 268	27				685
" Arnberg	4 808	2 137	1 617	1 054	7 877	1 730	2 190	1 543	1 022	1 277	115	7 825	52				6 287
" Cassel	2 109	1 349	689	71	1 828	740	617	219	139	62	51	1 822	6				816
" Wiesbaden	4 566	2 129	2 164	273	5 399	2 020	1 577	863	497	370	72	5 385	14				2 967
" Coblenz	1 403	617	619	107	2 296	972	738	288	156	65	77	2 295	1				1 327
" Düsseldorf	8 976	4 456	3 805	715	12 278	3 085	3 660	2 518	1 304	1 584	127	12 257	21				8 569
" Köln	5 200	2 763	2 226	211	7 203	2 112	2 462	1 679	578	269	103	7 174	29				4 660
" Trier ²⁾	586	231	267	88	1 323	546	481	141	76	36	43	1 312	11				690
" Aachen	2 367	1 055	1 042	270	2 465	924	765	528	150	62	36	2 457	8				1 707
" Sigmaringen	140	69	62	9	129	73	31	9	12	4	—	129	—				39

Provinz Ostpreußen	1 843	1 026	759	58	3 946	1 229	1 834	581	210	60	32	3 938	8	1 218
Berlin	9 068	5 108	3 234	726	18 878	4 116	8 889	2 726	1 890	955	302	18 627	251	7 684
Provinz Brandenburg	7 486	4 927	2 433	126	5 292	2 158	2 069	647	213	126	79	5 278	14	1 661
„ Pommern	3 172	1 265	1 412	495	3 804	1 108	1 719	595	225	90	67	3 791	13	1 023
„ Grenzmark	511	359	145	7	644	218	308	75	21	9	13	644	—	111
„ Posen-Westpr.	6 448	3 384	2 531	533	7 005	2 579	2 740	852	536	198	100	6 081	24	2 124
„ Niederschlesien	1 038	533	448	57	1 668	423	662	246	145	122	70	1 659	—	609
„ Oberschlesien	9 080	5 792	3 044	244	9 529	4 414	3 236	956	595	259	69	9 494	35	3 101
„ Sachsen	3 768	2 536	1 159	73	4 020	1 418	1 834	415	212	70	71	4 002	18	1 327
„ Schleswig-Holst.	11 557	6 666	4 629	262	8 121	3 465	2 891	927	434	255	149	7 931	190	2 404
„ Hannover	10 239	5 683	3 378	178	12 143	5 199	3 762	1 999	1 255	1 347	234	12 050	93	8 055
„ Westfalen	6 675	3 478	2 853	344	7 227	2 760	2 194	1 082	636	432	123	7 207	20	3 783
„ Hessen-Nassau	18 532	9 122	7 959	451	25 565	7 639	8 106	5 154	2 204	2 016	386	25 495	70	10 863
„ Rheinland ²⁾	140	69	62	9	129	73	31	9	12	4	—	129	—	39
Hohenzollern	89 557	49 948	34 046	5 563	107 971	35 146	40 275	16 264	8 648	5 943	1 695	107 226	744	50 062
Preußen ²⁾	5 688	2 050	3 387	251	5 329	1 822	1 800	868	434	231	174	5 293	36	3 190
Reg.-Bez. Oberbayern	1 462	592	770	100	1 017	484	301	93	44	54	41	1 008	—	440
„ Niederbayern	2 014	1 053	848	113	2 894	1 399	890	320	133	94	58	2 889	5	1 278
„ Pfalz ²⁾	1 478	679	719	80	796	368	251	75	40	18	44	793	3	387
„ Oberpfalz	2 304	928	1 200	176	1 293	564	427	124	83	62	33	1 289	4	598
„ Oberfranken	4 670	2 156	2 243	271	2 244	869	767	265	205	75	63	2 227	17	1 345
„ Mittelfranken	2 206	1 118	914	174	1 188	540	363	119	73	42	51	1 187	—	582
„ Unterfranken	2 400	1 091	1 200	109	1 878	960	527	171	100	49	71	1 875	—	807
„ Schwaben und Neuburg	22 222	9 667	11 281	1 274	16 639	7 006	5 326	2 035	1 112	625	535	16 561	70	8 627
Bayern ²⁾	16 395	9 720	6 141	534	17 714	6 355	6 308	2 411	1 691	687	262	17 687	27	7 291
Sachsen	6 543	3 513	2 731	299	6 910	3 526	1 933	595	499	185	172	6 889	20	3 595
Württemberg	6 966	3 771	2 714	481	6 701	2 790	2 083	788	580	262	198	6 684	17	3 103
Baden	4 572	2 474	1 917	181	3 871	1 688	1 260	464	265	106	88	3 867	4	1 333
Thüringen	3 339	1 768	1 314	257	3 122	1 365	926	399	234	157	41	3 113	9	1 578
Hessen	3 167	1 852	1 124	191	4 860	1 261	2 115	697	524	217	46	4 607	252	2 527
Hamburg	1 586	1 070	466	50	1 674	583	737	186	98	20	50	1 672	2	353
Mecklenburg-Schwerin	2 014	1 416	564	34	1 166	405	543	135	38	15	30	1 162	4	219
Oldenburg	1 529	991	430	108	1 463	577	531	154	89	41	71	1 444	19	524
Braunschweig	1 216	786	469	21	963	401	328	115	67	51	1	962	—	278
Anhalt	865	497	322	46	1 371	382	583	173	181	43	9	1 344	27	531
Bremen	591	365	187	39	411	188	146	47	12	5	13	411	—	68
Lippe	345	201	137	7	359	159	129	48	14	8	1	358	—	154
Lübeck	316	238	75	3	266	111	108	27	16	3	1	266	—	39
Mecklenburg-Strelitz	128	88	39	1	122	45	49	11	5	6	6	122	—	52
Waldeck	157	105	51	1	82	33	35	11	2	—	1	79	—	29
Schaumburg-Lippe	161 508	88 470	63 948	9 090	175 665	62 021	63 415	24 560	14 075	8 374	3 220	174 454	1 200	80 363
Deutsches Reich ²⁾	97 965	52 171	39 420	6 374	132 179	38 646	49 895	19 744	13 814	8 247	1 833	130 749	1 414	60 629
Dagegen 1924 ²⁾														

1) Einschließlich Reichspost und Reichswehr. — 2) Ohne Saargebiet.

A. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli 1925¹⁾ (Fortsetzung)

Länder und Landesteile	Unter Spalte 16 solche										Unter Spalte 28 solche mit Antrieb durch				Unter Spalte 29 solche				Unter Spalte 29 solche				Überhaupt- (Sp. 2 + 6 + 16 + 26 + 27 + 28)				
	bis 1000 kg Eigengewicht			2000 bis 3000 kg Eigengewicht			3000 bis 4000 kg Eigengewicht			4000 kg bis 4000 kg Eigengewicht			Ver- brennungs- maschinen		Elek- tro- moto- ren		Dampf- oder sonstige Maschinen		auf Rädern laufend		mit Rau- penantieb auf Rädern laufend			mit mehr als 2500-5000 kg Eigengewicht auf Rädern laufend		mit mehr als 5000 kg Eigengewicht auf Rädern laufend	
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38					
	Eigen- gewicht	Eigen- gewicht	Eigen- gewicht	Eigen- gewicht	Eigen- gewicht	Eigen- gewicht	Eigen- gewicht	Eigen- gewicht	Eigen- gewicht	Kraft- wägen für Feuer- lösch- zwecke	Selbstfahrende Straßen- maschinen (Spranz- Wass.-Kehrmaschinen usw.)	Gesamt- zahl der Zugma- schinen ohne Güter- lade- raum	Verbrennungs- maschinen	Elek- tro- moto- ren	Dampf- oder sonstige Maschinen	auf Rädern laufend	mit Rau- penantieb auf Rädern laufend	auf Rädern laufend	mit Rau- penantieb auf Rädern laufend	auf Rädern laufend	mit mehr als 5000 kg Eigengewicht auf Rädern laufend	Überhaupt- (Sp. 2 + 6 + 16 + 26 + 27 + 28)					
I	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38					
Reg.-Bez. Königsberg . . .	29	106	49	165	338	686	I	—	2 502	21	I 2	54	52	—	2	18	—	16	3	15	—	3 291					
" Gumbinnen . . .	6	14	8	62	119	208	—	I	I 125	2	I	25	24	—	I	—	2	12	5	3	—	I 595					
" Allenstein . . .	3	14	30	23	124	193	I	—	805	3	—	51	45	—	6	12	3	9	I	19	I	I 319					
" Westpreußen (Marienwerder)	II	10	18	29	60	128	—	—	672	3	—	8	8	—	—	—	6	—	—	—	2	982					
Berlin	I 173	2 183	877	I 563	I 888	7 013	671	—	26 562	174	I 81	406	342	42	22	228	3	40	4	7	—	36 391					
Reg.-Bez. Potsdam . . .	145	252	86	188	310	979	2	—	3 510	6	—	589	446	15	128	222	20	142	20	34	8	7 882					
" Frankfurt . . .	56	70	78	190	286	663	17	—	3 443	9	3	48	23	—	25	11	—	I	—	8	3	7 212					
" Stettin . . .	37	96	70	112	249	554	10	—	2 370	13	5	228	170	15	43	60	II	41	8	38	12	4 150					
" Köslin . . .	18	26	16	92	225	377	—	—	I 794	2	—	85	59	I	25	10	I	21	8	14	5	3 023					
" Stralsund . . .	5	3	3	28	43	82	—	—	657	3	—	189	151	4	34	45	4	84	2	15	I	I 351					
" Schneidemühl . . .	3	11	6	31	60	111	—	—	755	I	—	112	53	32	27	25	5	16	I	2	4	I 379					
" Breslau . . .	121	165	175	390	621	I 388	84	—	5 788	16	—	304	235	I 3	56	109	7	72	6	30	II	9 551					
" Liegnitz . . .	66	92	178	226	50	639	I 3	—	3 341	5	I	103	75	3	25	41	4	15	8	3	4	6 456					
" Oppeln . . .	34	103	65	206	201	598	10	I	2 277	5	4	81	38	I	42	23	I	9	2	I	2	3 405					
" Magdeburg . . .	159	265	97	287	499	I 246	60	I	5 754	27	—	246	143	II	92	71	10	25	14	10	13	9 753					
" Merseburg . . .	101	203	119	336	561	I 309	II	—	4 543	17	6	213	190	2	21	79	5	48	10	36	12	8 084					
" Erfurt . . .	39	71	62	101	201	516	18	—	2 393	4	—	11	11	—	—	10	I	—	—	—	—	4 457					
" Schleswig . . .	83	265	122	358	499	I 319	8	—	5 347	45	16	245	173	32	40	93	8	56	9	7	—	9 421					
" Hannover . . .	231	165	161	319	255	I 061	70	—	4 384	23	17	70	70	I	8	32	5	9	7	14	3	7 986					
" Hildesheim . . .	44	58	62	35	55	141	15	—	I 395	2	—	135	116	2	17	68	4	17	16	6	5	3 476					
" Lüneburg . . .	41	62	37	60	84	273	5	—	I 353	5	—	153	144	3	6	84	II	27	13	4	5	3 884					
" Stade . . .	24	73	45	18	80	230	I	—	I 028	3	I	47	46	I	—	39	4	3	—	—	—	3 370					
" Osnabrück . . .	37	45	18	51	80	230	I	—	I 028	2	—	69	57	4	8	38	—	8	2	9	—	2 220					
" Aurich . . .	5	12	13	21	13	63	I	—	595	5	—	20	19	—	I	14	—	3	—	—	—	I 707					
" Münster . . .	94	229	85	250	425	I 061	22	—	3 034	3	I	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	5 116					
" Minden . . .	40	155	68	126	296	667	18	—	2 980	6	—	82	77	—	—	—	—	—	—	—	—	6 452					
" Arnberg . . .	727	I 402	741	I 019	2 398	6 101	91	5	14 164	33	36	135	85	6	44	44	—	22	3	16	—	19 176					
" Cassel . . .	54	99	86	221	356	806	10	—	2 684	13	3	105	97	36	32	59	4	17	2	12	3	4 934					
" Wiesbaden . . .	459	758	396	615	739	2 860	107	—	8 366	28	16	140	73	15	58	45	3	15	6	3	I	13 122					
" Coblenz . . .	137	383	124	246	437	I 313	14	—	3 623	3	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	5 041					
" Düsseldorf . . .	I 005	2 726	896	I 645	2 297	8 444	199	6	20 847	64	15	254	165	71	18	114	10	18	9	12	2	30 156					
" Köln . . .	474	I 369	418	I 189	I 210	4 602	58	—	11 844	32	26	144	121	6	17	94	—	24	I	I	—	17 265					
" Trier ²⁾ . . .	62	157	53	131	197	584	I 6	—	I 923	4	2	41	23	—	18	18	—	2	2	2	—	2 556					
" Aachen . . .	102	583	113	373	536	I 707	—	—	4 172	12	7	41	32	—	9	20	2	7	I	2	—	6 599					
" Sigmaringen . . .	2	4	3	19	11	38	I	—	I 68	I	—	8	8	—	—	2	2	2	2	—	—	317					

Provinz Ostpreußen	49	144	105	279	641	1 215	2	1	5 164	29	13	138	129	—	9	31	5	43	9	37	4	7 187	
Berlin	1 173	2 183	877	1 563	1 888	7 013	671	—	26 562	174	181	406	342	42	22	288	3	40	4	7	—	36 391	
Provinz Brandenburg	201	322	164	378	596	1 642	19	—	6 953	15	3	637	409	15	153	233	20	143	20	42	11	15 094	
„ Pommern	60	125	89	232	517	1 013	10	—	4 827	18	5	502	380	20	102	115	16	146	18	67	18	8 524	
„ Grenzmark	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ Posen-Westpr.	3	11	6	31	60	111	—	—	755	1	—	112	53	32	27	25	5	16	1	2	4	1 379	
„ Niederschlesien	187	257	353	656	671	2 027	97	—	9 129	22	1	407	310	16	81	150	11	87	14	33	15	16 007	
„ Oberschlesien	34	103	65	206	201	598	10	1	2 277	5	4	81	38	1	42	23	1	9	2	1	2	3 405	
„ Sachsen	299	539	278	784	1 261	3 071	89	1	12 690	48	6	470	344	13	113	160	16	73	24	46	25	22 294	
„ Schleswig-Holst.	83	265	122	358	499	1 319	8	—	5 347	45	16	245	173	32	40	93	8	56	9	7	—	9 421	
„ Hannover	382	415	294	576	737	3 207	97	—	10 525	40	18	503	452	11	40	275	24	67	38	35	13	22 043	
„ Westfalen	801	1 786	894	1 395	3 119	7 919	131	5	20 198	42	37	228	173	6	49	110	—	31	4	28	4	30 744	
„ Hessen-Nassau	513	857	482	836	1 095	3 666	117	—	11 010	41	19	311	170	51	90	104	7	32	8	15	4	18 056	
„ Rheinland ²⁾	1 780	5 218	1 604	3 584	4 677	16 650	207	6	42 428	115	56	486	341	80	65	246	12	51	13	15	4	61 617	
Hohenzollern	2	4	3	19	11	38	1	—	168	1	—	8	8	—	—	2	2	2	2	—	—	317	
Preußen ²⁾	5 627	12 229	5 336	10 897	15 973	48 589	1 459	14	158 933	596	359	4 534	3 382	319	833	1 855	130	796	166	355	100	253 079	
Reg.-Bez. Oberbayern	440	583	284	908	975	2 989	201	—	8 519	43	8	117	102	9	6	71	2	13	6	10	—	14 375	
„ Niederbayern	38	45	44	184	129	434	2	4	1 457	8	1	32	29	3	—	14	3	8	4	—	—	2 900	
„ Pfalz ²⁾	137	177	121	372	471	1 266	12	—	4 172	14	2	72	43	1	28	38	1	2	2	—	—	6 274	
„ Oberpfalz	25	35	35	173	119	370	17	—	1 183	7	1	28	27	—	1	19	1	4	2	—	—	2 697	
„ Oberfranken	42	65	55	243	193	588	10	—	1 891	11	3	44	38	—	6	20	—	8	4	6	—	4 253	
„ Mittelfranken	133	242	174	493	303	1 238	107	—	3 589	16	2	46	36	7	3	24	1	3	2	6	—	8 323	
„ Unterfranken	44	112	59	207	150	572	10	—	1 770	7	3	60	50	1	9	32	1	12	3	2	—	4 046	
„ Schwaben und Neuburg	74	140	121	311	161	776	31	—	2 685	17	2	59	54	2	3	27	5	19	3	—	—	5 163	
Bayern ²⁾	933	1 409	893	2 891	2 501	8 233	390	4	25 266	123	22	458	379	23	56	245	14	69	26	24	1	48 091	
Sachsen	815	1 483	796	1 887	2 310	6 939	351	1	25 005	99	44	525	469	25	31	322	10	72	22	37	6	42 068	
Württemberg	202	771	436	1 076	1 110	3 386	207	1	10 895	58	10	331	251	15	65	175	14	23	17	18	4	17 447	
Baden	197	435	316	974	1 181	3 039	62	2	9 804	34	20	255	233	12	10	187	13	19	8	5	1	17 079	
Thüringen	87	179	126	458	483	1 317	16	—	5 204	21	2	185	136	1	48	84	9	13	9	19	2	9 984	
Hessen	141	311	164	413	549	1 554	24	—	4 700	19	14	35	28	4	3	18	—	7	1	2	—	8 107	
Hamburg	295	632	337	521	742	2 174	353	—	7 387	32	16	73	67	6	—	67	—	—	—	—	—	10 675	
Mecklenburg-Schwerin	17	39	16	97	184	347	6	—	2 027	—	—	36	28	—	8	13	3	7	1	4	—	3 649	
Oldenburg	19	76	33	52	39	219	—	—	1 385	9	—	32	32	—	—	32	—	—	—	—	—	3 440	
Braunschweig	54	77	44	89	200	493	28	3	1 987	35	2	122	120	—	2	58	4	32	2	18	6	3 075	
Anhalt	17	54	17	60	130	263	15	—	1 241	—	—	30	27	—	3	10	—	4	6	7	—	2 487	
Bremen	58	127	78	145	123	429	101	1	1 902	15	3	75	41	34	—	34	—	7	—	—	—	2 860	
Lippe	4	14	9	24	17	68	—	—	479	1	—	28	28	—	—	22	1	2	1	2	—	1 099	
Lübeck	11	49	15	34	45	148	6	—	513	6	—	4	—	3	1	—	—	—	—	—	—	868	
Mecklenburg-Strelitz	1	2	2	13	21	39	—	—	305	1	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	627	
Waldeck	3	11	6	11*	21	52	—	—	174	—	—	13	11	—	2	—	—	—	—	—	—	316	
Schaumburg-Lippe	5	2	1	7	14	29	—	—	111	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	275	
Deutsches Reich ²⁾	8 486	17 900	8 625	19 649	25 703	77 318	3 019	26	256 028	1 049	493	4 674	5 244	442	1 062	3 125	199	1 062	266	472	120	425 826	
Dagegen 1924 ²⁾	4 915	9 006	6 465	16 802	23 441	58 750	1 852	27	192 808	871	362	1 026	619	178	229	—	—	—	—	—	—	—	3) 293 032

1) Einschließlich Reichspost und Reichswahr. — 2) Ohne Saargebiet. — 3) Nachträglich berichtet; laut Mitteilung der Zulassungsbehörde befanden sich im Jahre 1924 in Berlin nur 156 (nicht 312) Kraftwagen für Feuerlöschzwecke. — 4) Die Erhebung der Zugmaschinen ist auch im Jahre 1925 in einzelnen Bezirken anscheinend noch unvollständig; nach Abschluß der Zählung sind noch 109 Zugmaschinen gemeldet worden, die in diese Übersicht nicht mehr aufgenommen werden konnten. Es entfallen davon noch auf die Reg.-Bez. Marienwerder 22, Erfurt 47, Münster 15 und Minden 25. — 5) Unvollständig.

Übersicht B.

B. Verwendungszweck der zur Personen- und Lastenbeförderung dienenden Kraftwagen nach der Erhebung am 1. Juli 1925

Länder und Landesteile	Vorzugsweise zur Personenbeförderung dienende Kraftwagen							
	Gesamtzahl der vorzugsweise zur Personen- beförderung dienenden Kraftwagen	im öffentlichen Fuhrverkehr (Droschken, Omnibusse)			Es finden vorwiegend Verwendung			
		Kraftwagen, ausgenommen Kraftomnibusse	Kraftomnibusse	Kraftomnibusse	Kraftwagen, ausgenommen Kraftomnibusse	Kraftomnibusse	Kraftomnibusse	Kraftwagen, ausgenommen Kraftomnibusse
2	3	4	5	6	7	8	7	8
Reg.-Bez. Königsberg	1 815	77	8	130	6	1594	—	—
„ Gumbinnen	916	—	5	15	1	894	1	—
„ Allenstein	671	—	—	49	2	614	6	—
„ Westpreußen (Marienwerder)	544	—	3	19	—	522	—	—
Berlin	18 878	4 050	239	262	14	14 264	49	—
Reg.-Bez. Potsdam	2 529	38	51	38	1	2 400	1	—
„ Frankfurt	2 763	25	17	27	9	2 685	—	—
„ Stettin	1 812	129	26	87	3	1 566	1	—
„ Köslin	1 417	132	13	98	3	1 168	3	—
„ Stralsund	575	14	18	13	—	530	—	—
„ Schneidemühl	644	34	13	18	—	579	—	—
„ Breslau	4 316	154	65	175	5	3 917	—	—
„ Liegnitz	2 689	46	29	26	1	2 587	—	—
„ Oppeln	1 668	62	60	84	6	1 452	4	—
„ Magdeburg	4 447	42	21	87	2	4 295	—	—
„ Merseburg	3 223	38	24	46	3	3 108	4	—
„ Erfurt	1 859	65	15	39	—	1 740	—	—
„ Schleswig	4 020	332	38	85	2	3 532	31	—
„ Hannover	3 253	271	28	89	5	2 860	—	—
„ Hildesheim	1 404	38	12	23	—	1 331	—	—
„ Lüneburg	1 061	45	25	25	1	965	—	—
„ Stade	1 075	25	42	6	—	1 002	—	—
„ Osnabrück	797	27	28	16	—	726	—	—
„ Aurich	531	51	7	15	—	457	1	—
„ Münster	1 971	43	49	144	21	1 714	—	—
„ Minden	2 295	75	47	16	—	2 155	2	—
„ Arnberg	7 877	73	115	66	—	7 623	—	—
„ Cassel	1 828	57	48	112	3	1 608	—	—
„ Wiesbaden	5 399	425	43	211	8	4 691	21	—
„ Coblenz	2 296	11	70	50	—	2 158	7	—
„ Düsseldorf	12 278	326	89	165	22	11 660	16	—
„ Köln	7 203	283	71	29	5	6 788	27	—
„ Trier*)	1 323	67	41	36	—	1 177	2	—
„ Aachen	2 465	183	36	22	—	2 224	—	—
„ Sigmaringen	129	—	—	4	—	125	—	—

Provinz Ostpreußen	1 218	193	1 025	313	117	55	52	61	281	146
Berlin	7 684	3 356	4 328	633	72	81	9	10	2	3 521
Provinz Brandenburg	1 661	523	1 138	125	47	37	22	38	315	554
„ Pommern	1 023	185	838	170	146	50	23	58	175	216
„ Grenzmark Posen-Westpreuß.	111	14	97	16	2	5	5	3	44	22
„ Niederschlesien	2 124	444	1 680	260	255	107	67	62	226	703
„ Oberschlesien	609	137	472	92	40	32	27	70	31	180
„ Sachsen	3 161	838	2 323	218	200	119	77	99	242	1 368
„ Schleswig-Holstein	1 327	348	979	103	369	83	42	54	53	275
„ Hannover	2 404	797	1 607	168	193	109	87	67	78	905
„ Westfalen	8 055	2 647	5 408	274	1 105	322	118	349	42	3 198
„ Hessen-Nassau	3 783	1 370	2 413	374	250	98	52	218	51	1 370
„ Rheinland*)	16 863	6 998	9 865	447	509	324	88	458	103	7 876
Hohenzollern	39	6	33	—	—	11	1	2	—	19
Preußen*)	50 062	17 856	32 206	3 193	3 365	1 433	670	1 549	1 643	20 353
Reg.-Bez. Oberbayern	3 190	1 023	2 167	389	406	296	65	169	59	783
„ Niederbayern	440	83	357	26	34	81	45	54	31	86
„ Pfalz*)	1 278	314	964	33	114	81	22	85	33	596
„ Oberpfalz	387	60	327	30	28	54	10	40	20	145
„ Oberfranken	598	107	491	27	58	96	16	60	7	227
„ Mittelfranken	1 345	375	970	150	74	131	43	50	11	511
„ Unterfranken	582	166	416	67	36	78	16	47	21	151
„ Schwaben und Neuburg	807	214	593	38	53	136	36	49	17	264
Bayern*)	8 627	2 342	6 285	760	803	953	253	554	199	2 763
Sachsen	7 291	2 298	4 993	487	604	201	104	190	80	3 327
Württemberg	3 595	973	2 622	267	335	267	83	291	37	1 342
Baden	3 103	632	2 471	216	486	232	52	272	54	1 159
Thüringen	1 333	266	1 067	54	126	113	45	108	29	592
Hessen	1 578	452	1 126	109	147	97	41	77	15	640
Hamburg	2 527	927	1 600	224	459	23	14	32	5	843
Mecklenburg-Schwerin	353	56	297	47	26	32	15	11	101	65
Oldenburg	219	95	124	29	12	4	1	8	2	68
Braunschweig	524	131	393	26	27	32	9	13	10	276
Anhalt	278	71	207	18	3	13	11	9	29	124
Bremen	531	185	346	96	67	33	8	19	—	123
Lippe	68	18	50	—	3	2	3	3	2	37
Lübeck	154	60	94	4	8	7	1	—	—	74
Mecklenburg-Strelitz	39	3	36	4	5	4	3	1	16	3
Waldeck	52	14	38	3	3	—	1	3	7	21
Schaumburg-Lippe	29	7	22	1	—	6	3	—	1	11
Deutsches Reich*)	80 363	26 386	53 977	5 538	6 479	3 452	1 317	3 140	2 230	31 821
Dagegen 1924*)	60 629	13 921	46 708	4 426	6 104	2 786	1 016	2 493	2 081	27 802

*) Ohne Saargebiet.

B. Verwendungszweck der zur Personen- und Lastenbeförderung dienenden Kraftwagen nach der Erhebung am 1. Juli 1925

Länder und Landesteile	Vorzugsweise zur Lastenbeförderung dienende Kraftwagen												
	Gesamtzahl der vorzugsweise zur Lasten- beförderung dienenden Kraftwagen		Die Kraftwagen mit mehr als 2 000 kg Eigengewicht (Spalte 11) finden vorwiegend Verwendung									17	18
	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
		unter Spalte 9 solche bis 2 000 kg Eigen- gewicht	mit mehr als 2 000 kg Eigen- gewicht	für Zwecke öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Polizei-, Gemeinde- verwaltungen usw.)	im Transport- gewerbe (Spediteure, Kraftverkehrs- gesellschaften usw.)	im Brauerei- gewerbe	im Müllerei- gewerbe	im Baugewerbe (einschl. Steinbrüche, Ziegeleien, Kunststeinfabriken und dergl.)	in land- und forstwirt- schaftlichen Betrieben	für andere Zwecke			
I	9			12	13	14	15	16	17	18			
Reg.-Bez. Königsberg	687	135	552	184	69	30	22	29	218	91			
„ Gumbinnen	209	20	189	30	12	10	20	10	10	41			
„ Allenstein	194	17	177	76	14	7	8	4	27	14			
„ Westpreußen (Marienwerder)	7 684	21	107	23	22	2	2	18	26	3 521			
Berlin	981	3 356	4 328	633	72	81	9	10	2	343			
Reg.-Bez. Potsdam	680	397	584	72	15	16	12	29	97	211			
„ Frankfurt	564	126	554	53	32	21	10	9	218	113			
„ Stettin	377	133	431	103	112	19	11	20	53	87			
„ Köslin	82	44	333	46	25	27	11	32	105	16			
„ Stralsund	111	8	74	21	9	4	1	6	17	22			
„ Schneidemühl	1 472	14	97	16	2	5	5	3	44	477			
„ Breslau	652	286	1 186	211	221	59	31	35	152	226			
„ Liegnitz	609	158	494	49	34	48	36	27	74	180			
„ Oppeln	1 320	137	472	92	40	32	40	70	31	517			
„ Magdeburg	534	424	883	93	142	40	17	12	62	622			
„ Merseburg	1 131	304	1 016	83	30	44	47	33	157	229			
„ Erfurt	366	110	424	42	30	35	13	54	23	275			
„ Schleswig	306	348	979	103	369	83	42	54	53	378			
„ Hannover	334	396	735	105	139	39	21	12	41	149			
„ Hildesheim	278	102	264	28	7	24	19	18	19	145			
„ Lüneburg	231	103	231	8	14	20	14	15	15	82			
„ Stade	64	97	181	8	26	15	30	18	2	125			
„ Osnabrück	685	82	149	8	3	9	2	2	1	26			
„ Aurich	685	17	47	11	4	2	1	2	5	333			
„ Münster	816	323	760	144	66	72	38	102	4	342			
„ Minden	2 967	195	490	28	35	44	16	21	4	2 523			
„ Arnberg	8569	2 129	4 158	102	1 004	206	64	226	33	1 011			
„ Cassel	8 569	153	663	132	42	36	19	46	29	448			
„ Wiesbaden	4 660	1 217	1 750	242	208	100	33	172	22	4 315			
„ Coblenz	600	520	807	24	53	61	15	118	6	2 289			
„ Düsseldorf	1 707	3 731	4 838	291	196	88	17	43	27	581			
„ Köln	39	1 843	2 817	74	196	41	16	126	9	19			
„ Trier*)	6	219	381	30	22	34	27	20	12	2			
„ Aachen	33	685	1 022	28	189	11	1	151	2	33			
„ Sigmaringen	39	6	33	—	—	—	—	—	—	—			

